



# Griesstätter Gemeindeblatt Februar 2015



Bettelhochzeit in Kolbing  
am Sonntag, 15. Februar 2015  
(Näheres auf Seite 30)



Inhalt:	Seite
Impressum .....	2
Grußwort des Bürgermeisters .....	2
Aus der Gemeindeverwaltung .....	2-10
• Aus der Gemeindebücherei .....	7
• Wir gratulieren zum Geburtstag .....	8
• Aus dem Standesamt .....	8, 9
Kirchliche Nachrichten .....	11-14
Aus den Schulen .....	14-15
Aus dem Kindergarten .....	16-17
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch) .....	18-28
• Adventabend .....	19
• CSU-Ortsverband .....	25
• Freiwillige Feuerwehr .....	24
• Gartenbauverein .....	20
• Katholische Landjugend .....	18
• La Cantara .....	19
• Landfrauen .....	25
• Privat-Unterstützungsverein bei Brandfällen .....	19
• Schützenverein .....	20-21
• Sportverein .....	22-23
• Trachtenverein .....	26-28
• VdK-Ortsverband .....	25
Gesundheitskolumne .....	28
Griesstätter Direktvermarkter .....	29
Aus dem Geschäftsleben .....	29
Termine und Veranstaltungen .....	30-31
Private Kleinanzeigen .....	31

**IMPRESSUM:**

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH  
 Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt  
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-381. E-Mail: redaktion@netzteam.com  
 Chefredaktion: Hilde Fuchs  
 Druck: Vetterling Druck & Medien KG  
 Auflage: 1.150 Stück  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Stefan Pauker  
 Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs  
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.  
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

**Grußwort des Bürgermeisters**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ich als Bürgermeister und auch die Gemeindeverwaltung wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern noch nachträglich ein gesegnetes und ein gesundes neues Jahr.



Mit vielen guten Vorsätzen und hoffnungsvollen Erwartungen beginnen wir wieder ein neues Jahr.

Unsere Gemeinde hat in der Zukunft wieder größere Aufgaben zu bewältigen und der Gemeinderat steht vor wichtigen Entscheidungen.

Auf etwas Ablenkung können wir im Fasching hoffen, wo auch in diesem Jahr in Griesstätt wieder Einiges geboten ist, wie der Kinderfasching am 8. Februar, das Faschingskranz der Landfrauen und des Frauenbundes am 12. Februar, der Sportlerball am 14. Februar und erstmals die Bettelhochzeit in Kolbing am 15. Februar.

Auch freuen wir uns auf das große 50-jährige Vereinsjubiläum des Sportvereins im Juli und hoffen auf viele Besucher sowie auf gutes Wetter.

Wie ich erfahren konnte, haben ein paar gerissene Griesstätter Diebe den Maibaum der Schonstetter stehlen können. Da wir im letzten Jahr bei unserem Maibaumfest sehr viele Besucher aus unserer Nachbargemeinde hatten, wäre es schön, wenn viele Griesstätter bei diesem Brauchtum in Schonstätt mitfeiern würden.

Ich wünsche allen Gemeindebürgern ein fröhliches Faschingstreiben.

Ihr Bürgermeister Stefan Pauker

**Aus der Gemeindeverwaltung****Bürgerversammlung am 27. November 2014**

Zu seiner ersten Bürgerversammlung konnte Bürgermeister Stefan Pauker auch seine Amtsvorgänger Franz Meier und Rupert Kaiser begrüßen. Bevor sich Pauker zu Beginn der gut besuchten Versammlung im Jägerwirtsaal bei seinem Gegenkandidaten Franz Meier jun. für den fairen Wahlkampf zur Bürgermeisterwahl bedankte, bat er alle Anwesenden, sich zum Gedenken aller im Jahr 2014 verstorbenen Gemeindebürgerinnen und -bürger, die er namentlich nannte, von den Plätzen zu erheben.

Seit der Amtsübernahme, so Pauker, habe er vorwiegend mit der Aufarbeitung der bereits begonnenen Maßnahmen zu tun, sowie mit der Ermittlung der noch ausstehenden notwendigen Maßnahmen. Ihm ist auch bewusst, dass in den nächsten Jahren auch unangenehme Aufgaben auf ihn zukommen werden, wie die von der Aufsichtsbehörde geforderte Anpassung der Abwassergebühren. Der geplante Schuldenabbau, der Erhalt der Infrastruk-

# BeeinDRUCKend in vielerlei Hinsicht!

**VETTERLING**  
 DRUCK & MEDIEN-KG  
 ROSENHEIM

[www.vetterling-druck.de](http://www.vetterling-druck.de)



OFFSETDRUCK • UV-SIEBDRUCK • PLATTEN-DIREKTDRUCK  
 DIGITALDRUCK • WERBETECHNIK • GESTALTUNG & DESIGN

tur, die Verbesserung des Kanalnetzes, der Unterhalt der gemeindlichen Gebäude, geben einen strengen Plan vor, so der Bürgermeister. „Wenn wir könnten, würden wir gerne alles sofort erledigen, aber wir können nur eins nach dem anderen anpacken“, so Pauker, der auch um Verständnis bat, wenn erst Pflichtaufgaben und Akutes durchgeführt werden.

Auf einer Leinwand konnten die weiteren Ausführungen in zahlreichen Grafiken, Bildern und Zahlen in einer Power-Point-Präsentation verfolgt werden.

Auf das Ergebnis der Wahl des Gemeinderates im März 2014 und auf die Sitzverteilung im Gemeinderat ging Geschäftsleiter Thomas Mader ein, bevor er die finanzielle **Haushaltslage** der Gemeinde erläuterte. Der Gesamthaushalt beträgt in 2014 4.814.784 Euro, aufgeteilt in den Vermögenshaushalt mit 1.148.853 Euro und Verwaltungshaushalt mit 3.675.931 Euro. Die größten Ausgabenposten im Verwaltungshaushalt sind die Personalkosten und die Kreisumlage, im Vermögenshaushalt Baumaßnahmen und Kredittilgungen. Die größten Einnahmeposten im Verwaltungshaushalt, so Mader, sind die Einkommensteuerbeteiligung von über einer Million Euro, die Schlüsselzuweisungen von fast 700.000 Euro und die Gewerbesteuer von etwas über 450.000 Euro. Zuschüsse für Investitionen in Höhe von etwa 540.000 Euro und Beiträge und Entgelte in Höhe von 272.215 Euro konnten im Vermögenshaushalt als größte Einnahmen verbucht werden. Weiter ging der Geschäftsleiter auf die Haushaltsentwicklung in den kommenden Jahren, auf die Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen im Vergleich der letzten drei Jahre, auf die Entwicklung der Einkommensteuerbeteiligung, der Steuerkraftzahl, der Kreisumlage, der Gewerbesteuer und der Schulden ein. Der Schuldenstand beträgt durch ordentliche und außerordentliche Tilgungen zum Jahresende 2.299.575 Euro, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 842 Euro entspricht.

Wie Mader ausführte wurde in den letzten vier Haushaltsjahren der Schuldenstand durch Kredittilgungen um fast eine Million Euro oder um etwa 30 Prozent reduziert. Nach der Finanzplanung bis 2017 soll der Schuldenstand durch weitere Tilgungen auf 1,3 Millionen Euro zurückgeführt werden, was einer Tilgungsleistung von 1.970.000

Euro in sieben Jahren entspricht.

Unter dem Punkt „**Neues aus dem Rathaus**“ stellte Bürgermeister Pauker als neue Mitarbeiterin im Pass- und Gewerbeamt Frau Johanna Held vor und gratulierte ihrer Vorgängerin Frau Stefanie Schneider zur Geburt eines Sohnes. Ab sofort können interessierte Bürger einen Newsletter beantragen, der dann per eMail übersandt wird. Möglich ist es jetzt im Rathaus bargeldlos zu bezahlen. Neu gestaltet wurde auch der Sitzungssaal, wozu ein neuer Boden verlegt, neue Stühle angeschafft und Malerarbeiten durchgeführt wurden. Für eine super Zusammenarbeit bedankte sich Pauker bei den Mitarbeitern der Verwaltung, die ihn jederzeit in den bisherigen Monaten seiner Amtszeit unterstützt haben. Zum Vorjahr erhöhte sich die **Einwohnerzahl** um 44 Personen auf derzeit 2.767 Einwohner, wie der Bürgermeister ausführte. Davon sind 105 Personen mit einer nichtdeutschen Staatsangehörigkeit. Der Männer-Anteil überwiegt bis zu den 65-jährigen, mehr Frauen wohnen in Griesstätt ab dem 66. Lebensjahr. Sieben Personen sind 90 Jahre und älter. Eingegangen ist Pauker auch auf die aktuelle demografische Prognose in den verschiedenen Altersgruppen. Erfreulich, so der Bürgermeister, ist die Geburtenzahl in Griesstätt. 32 neue Erdenbürger wurden bereits in 2014 registriert. Auch freute sich Pauker über die 24 Eheschließungen in 2014, gegenüber elf in 2013. Kurz ging er auch auf die Gewerbemeldungen ein, wonach 44 Betriebe angemeldet und 33 Betriebe abgemeldet wurden. Insgesamt 33 Bauanträge zum Neubau von Wohnhäusern, Gewerbebauten, sowie landwirtschaftlichen und sonstigen Vorhaben wurden in 2014 eingereicht und behandelt.

Gut ist in der Gemeinde die **Breitbandversorgung**. Griesstätt ist in der glücklichen Lage, schon früh mit dem Ausbau mit einem guten Partner begonnen zu haben, so Pauker. Für die Ortsteile Weng und Holzhausen wurden die Leerrohre bereits verlegt, als letzter Bauabschnitt sind die Ortsteile Berg und Edenberg vorgesehen.

Mehr als 10 Millionen Euro investierte die Gemeinde in den letzten Jahren in die **Abwasserbeseitigung** im Außenbereich. Abgeschlossen konnte in 2014 der letzte Bauabschnitt in den Ortsteilen Berg und Edenberg werden.

**SUPERBEQUEME DÜNNE FUSSEINLAGEN**  
MIT GANZ NEUER TECHNIK

geben Ihnen Entspannung  
und Gesundheit für Rücken,  
Gelenke, Knie und Füße



**NEU Energetisierte Fußeinlagen**  
Aktiviert Ihre Lebensenergie und bringt Sie in Balance

**ORTHOPÄDIE-TECHNIK GEORG ZIERER**  
Spezialist für passgenaue Fußeinlagen, Prothesen und Orthesen  
Unteröd 7 83123 Amerang Tel: 08075 - 914860





Frei verkäufliches **Bauland** wurde an der Bussardstraße erschlossen. Wer Interesse an der einzigen noch freien Bauparzelle hat, kann sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen. Sehr gut angenommen, so Pauker, wird auch das Baugebiet „Süd-Ost“, insbesondere von jüngeren Bürgern. Von den 36 gemeindlichen Baugrundstücken sind noch zehn übrig. Frei zum Verkauf ist auch noch eine Mischgebietsfläche der Gemeinde im Gewerbegebiet Süd-Ost. Im Gewerbegebiet „Klosterfeld“ sind alle Grundstücke verkauft. Da Interesse an weiteren Grundstücken besteht, ist die Gemeinde bestrebt, dieses Gewerbegebiet zu erweitern.

Sobald es im kommenden Frühjahr die Witterung zulässt, wird mit dem Bau der **Tankstelle** am Kreisel begonnen. Diese erfreuliche Mitteilung konnte Pauker nach Rücksprache mit dem zukünftigen Betreiber bekanntgeben.

Mit vier vollen Regelkindgruppen und zwei vollen Kleinkindgruppen - mit insgesamt 112 Kindern - wurde das **Kindergartenjahr** im September gestartet. Die sehr positiven Belegungszahlen, so der Bürgermeister, sind ein klarer und deutlicher Beleg für den ausgezeichneten Ruf, den der Kindergarten genießt. Für die gute Arbeit dankte er dem gesamten Kindergartenteam.

In der **Grundschule** werden derzeit 126 Kinder in sechs Klassen von zwölf Lehrkräften unterrichtet. Im Altbau der Schule wurden die Fenster und die Eingangstüre erneuert und im Treppenbereich die alten Glasbausteine entfernt und durch eine große Fensterfassade ersetzt, wodurch der Eingangs- und Gangbereich neben dem energetischen Nutzen viel heller und freundlicher wirkt. Damit der Schulbetrieb nicht gestört wurde, so Pauker, wurde die Sanierung der Toilettenanlagen im Altbau in den Sommerferien von ortsansässigen Firmen durchgeführt. Die Nachfrage an der Mittagsbetreuung wird immer größer. Deshalb wurde im neuen Schuljahr eine weitere Gruppe geschaffen und der bisherige Werkraum im Keller als neuer Gruppenraum für die Mittagsbetreuung umfunktioniert und darin auch

eine Küche eingebaut. Ein Dankeschön sagte der Bürgermeister allen, die bei der Mittagsbetreuung mitarbeiten, sowie auch allen, die ehrenamtlich beim an der Schule angebotenen „Schulfruchtprogramm“, das aus Mitteln der EU finanziert wird, mithelfen.

Verbessert wurde die Schulwegsituation in Holzhausen, wo die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes nach Abstimmung mit dem Straßenbauamt entlang der Staatsstraße zur Bushaltestelle einen Gehweg angelegt haben. Weiter berichtete der Bürgermeister von **Straßensanierungen** im Ortsbereich Griesstätt und auch im Außenbereich. Weitere Straßen sollen, so ist es vom Gemeinderat geplant, in den nächsten Jahren saniert werden. Bemüht werden die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes sein, den **Räum- und Streudienst** im Winter ordnungsgemäß und auch zeitnah auszuführen, so der Bürgermeister. Leider muss festgestellt werden, dass Schneezeichen, die für den Räumdienst wichtige Orientierungshilfen sind, willkürlich ausgerissen wurden. Auch Fahrzeuge, die auf Wegen und Straßen geparkt sind, sind für den Winterdienst hinderlich. Pauker bat die Fahrzeughalter besonders im Winter die öffentlichen Straßen und Wege frei zu halten.

Gelobt wurden vom Bürgermeister die **Vereine** und deren ehrenamtlichen Helfer, die bereit sind, ein Amt auszuüben. Ein gut funktionierendes Vereinsleben ist das Fundament einer harmonischen Gesellschaft, so Pauker.

Kein Verständnis für Hundekot in den Kinderspielplätzen hat ein Bürger, der sich beim Punkt „**Wünsche und Anträge**“ meldete und die Einzäunung der Spielplätze beantragte. Beantragt wurde auch die Errichtung eines Gehweges vom neuen Baugebiet zum Nahversorgungszentrum. Ein Grundbesitzer äußerte sich verärgert über die Hundebesitzer, die Hundekottüten in Wiesen und Äcker und nicht in die aufgestellten Hundetoiletten werfen. Angeregt wurde auch die Überwachung der Papiercontainer-Plätze, da immer wieder Gegenstände in den Containern gefunden werden, die nicht in die Papiercontainer gehören. Eine vernünftige Lösung zum Auffüllen der Straßenbankette soll gefunden werden, wünschte sich ein weiterer Bürger. Den Erhalt des Gasthauses Jagerwirt sieht dessen Verpächter gefährdet, wenn die Gastwirtschaft nicht besser angenommen wird.

Text: Albersinger

### Katharinenheim e.V.

Katharinenheimstr. 18  
83093 Bad Endorf

info@katharinenheim.de



#### Seniorenheime

- Haus Katharina
- Haus Franziskus
- Haus St. Anna

#### Daheim Betreut Wohnen

#### Kindergärten

*Wir sind gerne gemeinnützig!*

Freuen Sie sich auf eine neue berufliche Perspektive als  
**zusätzliche Betreuungskraft**  
in Bad Endorf oder Thansau/Rohrdorf

#### Wir wünschen uns:

- Freude im Umgang mit Senioren
- Gesundes Selbstbewusstsein
- Fortbildung nach § 87b oder Fachkraftausbildung (Alten-, Gesundheits- oder Heilerziehungspflege)

#### Wir bieten:

- Vergütung nach AVR (vglb. TVöD)
- betriebliche Altersvorsorge
- Zusatzkrankenversicherung • Jahres-Sonderzahlungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Elisabeth Demmel, T. 08053 406 446 erhalten.



# HOCHBAU **K** TIEFBAU

**Baustoffe · Kies- und Waschwerk**  
**Bauplanung und -ausführung**

## ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

**Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093**

## Zuständigkeitsänderungen beim Wohngeld

Seit dem 1.1.2015 sind Wohngeldanträge in Bayern direkt an die Landratsämter, bei uns an das Landratsamt Rosenheim, Wohngeldstelle, Wittelsbacherstr. 53, 83022 Rosenheim, zu senden. Dadurch ergibt sich eine zügigere Bearbeitung der Wohngeldanträge.

Bürgerinnen und Bürger, die in einer kreisangehörigen Gemeinde wohnen, mussten bislang ihre Wohngeldanträge erst in ihrer Gemeinde einreichen. Von dort wurden die Anträge mit der Bestätigung bestimmter Angaben dann an das Landratsamt weitergeleitet. Wohngeldanträge können auch weiterhin bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Die eingehenden Anträge werden dann ohne Prüfung und ohne Bestätigung an das Landratsamt Rosenheim gesandt.

Antragsformulare sind im Internet abrufbar unter <http://www.innenministerium.bayern.de/buw/wohnen/wohngeld/index.php> und können zu Hause am Bildschirm ausgefüllt werden. Sie sind auch beim Landratsamt Rosenheim und bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

## Nur noch eine freie Mischgebietsparzelle

Nördlich des Nahversorgungszentrums, im sog. „Gewerbegebiet Süd-West“ befindet sich eine noch freie Mischgebietsfläche (im Luftbild türkis gekennzeichnet). Die Grundstücksgröße für die noch freie Mischgebietsfläche beträgt 899 m<sup>2</sup>; der Kaufpreis beträgt 125 Euro pro m<sup>2</sup>.



Im Kaufpreis sind die Erschließungskosten bereits enthalten. Hinzu kommen die Abgaben und Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz, die im Kaufpreis nicht enthalten sind, wie

- Herstellungsbeitrag zur Entwässerungsanlage der Gemeinde Griesstätt
- Kosten für den Grundstücksanschluss für den Schmutz- und Regenwasserkanal
- Herstellungsbeitrag zur Wasserversorgungsanlage
- Kosten für den Grundstücksanschluss zur Wasserversorgungsanlage

Wer Interesse an dieser Fläche hat, kann sich gerne bei der Gemeindeverwaltung melden.

## Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 10.12.2014** wurden folgende **Bauanträge** behandelt:

Der Gemeinderat erteilte dem Antrag von Jürgen Engemann auf (isolierte) Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Radlersberg“ zum Neubau eines Carports am Finkenweg mit 14:0 Stimmen das gemeindliche Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben von Dr. Maria und Christoph Betzl zur Errichtung einer Zahnarztpraxis und eines Einfamilienhauses als Betriebsleiterwohnung an der Alpenstraße mit 14:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Ein Entwässerungsplan, sowie ein qualifizierter Freiflächengestaltungsplan sind nachzureichen. Beim Entwässerungsplan ist zu beachten, dass die Oberflächenwässer von Dächern gemäß Ziffer 14 des Bebauungsplanes „Alpenstraße“ über Versitz-Schächte dem Untergrund zuzuführen sind. Beim Freiflächengestaltungsplan sind die Festsetzungen gem. Ziffer 25 des Bebauungsplanes „Alpenstraße“ zu beachten.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben von Alois Metzger auf Einbau von zwei Wohnungen auf dem Grundstück in Beichten aufgrund § 35 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB mit 13:1 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.



INGENIEURBÜRO  
**Schindler Franz**



## Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör

PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland

Schulstr. 7, 83556 Griesstätt  
Tel/Fax: 08039-908395  
Mobil: 0172-9612092  
e-mail: [pila-info@austellpool.de](mailto:pila-info@austellpool.de)

[www.austellpool.de](http://www.austellpool.de)

## Die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Rosenheim informiert

Ab dem 01.01.2015 werden neue Siegelplaketten und Zulassungsbescheinigungen Teil I (Fahrzeugscheine) mit Druckstücknummern und jeweils verdeckten Sicherheits-codes eingeführt. Die Einführung der neuen Unterlagen hat den Zweck, dass der Bürger selbständig über ein bereitgestelltes Bürgerservice-Portal die Außerbetriebsetzung eines Fahrzeuges beantragen kann.

Der Antragsteller muss sich unter [www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de) > Bürgerservice > Bürgerservice Portal einloggen und elektronisch identifizieren (z.B. per neuen Personalausweis). Anschließend sind die fahrzeugbezogenen Daten zu erfassen. Im Anschluss daran wird die Außerbetriebsetzung an das Kraftfahrt-Bundesamt übermittelt und der jeweiligen Zulassungsbehörde in einem elektronischen Postfach zum Abruf bereitgestellt.

Die Zulassungsbehörde prüft die Antragsdaten, setzt das Fahrzeug außer Betrieb und gibt dem Halter/Verfügungsberechtigten die Außerbetriebsetzung durch schriftlichen Bescheid oder per eMail bekannt. Bei der internetbasierten Außerbetriebsetzung fallen 6,20 € an Gebühren an.

### Gebührenänderung bei der Kfz-Außerbetriebsetzung:

Ab dem 01.01.2015 beträgt die Gebühr für die Kfz-Außerbetriebsetzung in den Zulassungsbehörde oder Gemeinden 7,40 € plus zusätzlich der Gebühr für die Gemeindeverwaltung. Diese beträgt in der Gemeinde Griesstätt 5,10 €.

### Kennzeichenmitnahme bei Umzug in einen anderen Zulassungsbezirk:

Ab dem 01.01.2015 ist es möglich, dass amtliche Kennzeichen bei Umschreibung eines zugelassenen Fahrzeuges in einen anderen Zulassungsbezirk auf den gleichen Halter mitzunehmen.

Beispiel: Halter Max Mustermann wohnt in München und hat das amtliche Kennzeichen M-XX123. Umzug des Halters Max Mustermann in den Landkreis Rosenheim. Das Fahrzeug ist immer noch zugelassen, nur der Halter hat eine neue Anschrift. Eine Umschreibung des Fahrzeuges muss erfolgen, aber Hr. Mustermann hat die Möglichkeit das amtliche Kennzeichen M-XX123 zu behalten.

Nach einer „Kennzeichenmitnahme“ können bei der Gemeindeverwaltung nur Fahrzeuge abgemeldet werden, in deren Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) eine Adresse innerhalb des Landkreises Rosenheim vermerkt ist. Die Wiederzulassung eines Fahrzeuges mit „fremden“ Kennzeichen hat bei der zuständigen Zulassungsbehörde des aktuellen Wohnsitzortes zu erfolgen.

### Weitere Infos:

Wie bisher können bei den Gemeindeverwaltungen nur Fahrzeuge des Landkreises Rosenheim und jetzt auch Fahrzeuge nach einer „Kennzeichenmitnahme“ außer Betrieb gesetzt werden.

Die außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge durch die Gemeindeverwaltungen werden automatisch durch die Zulassungsbehörde für 12 Monate auf den Halter reserviert.

## Tagesmutter/ -vater - Eine Aufgabe für Sie?

Um das Angebot der Kindertagespflege im Landkreis zu erweitern, bietet das Landratsamt Rosenheim gemeinsam mit dem Kath. Bildungswerk Rosenheim einen Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen ab März 2015 in Rosenheim an. Flyer hierzu liegen in der Gemeindeverwaltung auf. Infos auch bei der pädagogischen Fachberatung im Kreisjugendamt, Frau Regina Backes, ☎ 08031/ 392 -2527 oder [regina.backes@lra-rosenheim.de](mailto:regina.backes@lra-rosenheim.de).

## Mikrozensus - Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2015 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Dabei werden im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage, sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt,

# NIGGL

Alpenstraße 7  
83556 Griesstätt  
Tel. 08039 / 3283

Bad

Heizung

Solar

finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2015 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Nähere Informationen finden Sie auch im Internet unter [https://www.statistik.bayern.de/statistik/private\\_haushalte/](https://www.statistik.bayern.de/statistik/private_haushalte/).

## Aus der Gemeindebücherei



### Raiffeisenbank Griesstätt spendet 500 Euro an Bücherei

Über eine großzügige Spende in Höhe von 500 Euro freute sich kurz vor Weihnachten das Team der Gemeindebücherei: Der Vorstandsvorsitzende der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG Ulrich Maier (li.) und Geschäftsstellenleiter Werner Matal (re.) überreichten einen Scheck an Christine Müller (2.v.li.) und Rosa Lindauer (2.v.re.) vom Bücherei-Team, um die Attraktivität der Bücherei weiter zu steigern.

Text/ Foto: H. Fuchs



Mit der großzügigen Spende der Raiffeisenbank Griesstätt konnte das Bücherei-Team im neuen Jahr gleich zum Bucheinkauf gehen. Sie versuchen dabei immer möglichst viele Lese-Vorlieben bei der Auswahl zu berücksichtigen: Romantisches, Spannendes, Geschichten aus anderen Ländern und Kulturkreisen und Amüsantes, wie z.B. der Bestseller von James Bowen „Bob, der Streuner“:



James schlug sich als Straßenmusiker durch, er hatte eine harte Zeit auf der Straße hinter sich. Aber dem abgemagerten, jämmerlich maunzenden Kater konnte er einfach nicht widerstehen; er nahm ihn auf, pflegte ihn gesund und ließ ihn wieder laufen. Doch Bob war anders als andere Katzen. Er liebte seinen neuen Freund mehr als die Freiheit und blieb. Heute sind sie eine stadtbekannte Attraktion.

Der Wien-Krimi von Martin Mucha „Erschleicher“ verspricht uns auch Turbulentes: Arno heuert als Privatsekretär bei dem alten Millionär Sternwald an. Um den todkranken Mann hat sich seine liebende Familie versammelt, denn wer zum Erben zu spät kommt, den bestraft das Leben. Als Arno in einer Bank überfallen wird, verschwindet Sternwalds Testament. Kurz darauf verstirbt der Millionär. Erben und Polizei jagen hinter dem verschwundenen Dokument her quer durch Wien. Nur Arno denkt sich: Warum nicht fälschen? Leider taucht das Original wieder auf – aber auch dem kann abgeholfen werden... Für die wienerischen Ausdrücke gibt es im Anhang des Buches die Übersetzung dafür.

Viel Spaß dabei und weiterhin ein lesefreudiges Jahr wünscht das Bücherei-Team.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Freitag von 16:30 bis 18:00 Uhr und am Sonntag von 9:30 bis 10:30 Uhr.



## Geschenke - Deko - Floristik für jeden Anlass



### Christine Edbauer

Rosenastr. 7 a  
83556 Griesstätt

☎ 08039/6264989

eMail: walter.edbauer@gmx.de

**Besuchen Sie uns in unserem neuen Blumenladen in der Rosenastr. 7 a!**

**Und so finden Sie uns:**



**Nicht vergessen:  
Am 14. Februar ist Valentinstag !**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

**Di - Sa 9:00 - 12:00 Uhr • Di, Do, Fr 14:00 - 17:00 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung**



## Wir gratulieren zum Geburtstag

### ZUM 18. GEBURTSTAG

am 9. Dezember Maximilian Unsin  
 am 14. Dezember Franziska von Köller  
 am 19. Januar Katharina Weiss

### ZUM 50. GEBURTSTAG

am 11. Januar Gabriele Schwarz  
 am 20. Januar Iris Zwillig

### ZUM 60. GEBURTSTAG

am 8. Dezember Reinhold Maier  
 am 22. Dezember Irene Pleizier  
 am 25. Januar Peter Leder  
 am 26. Januar Elfriede Bokor

### ZUM 70. GEBURTSTAG

am 28. Dezember Anna Lochner  
 am 19. Januar Christel Bürzer  
 am 21. Januar Maximilian Albersinger  
 am 21. Januar Wilhelm Albersinger

### ZUM 75. GEBURTSTAG

am 1. Januar Dieter Meder

### ZUM 80. GEBURTSTAG

am 8. Januar Jakob Ametsbichler  
 am 27. Januar Lorenz Freiberger  
 am 31. Januar Walter Panster

## Aus dem Standesamt

### Wir gratulieren zur Geburt

Olga Vlasova und Holger Weßner zur Geburt ihres Sohnes Alexander, geboren am 20. November.

Elisabeth und Thomas Stephan zur Geburt ihrer Tochter Maria, geboren am 21. November 2014.

Veronika und Peter Gmeiner zur Geburt ihrer Tochter Johanna, geboren am 30. November.

Michaela und Rudolf Ziegler zur Geburt ihrer Tochter Katrin (Foto), geboren am 30. November.



Katrin Ziegler

Katrin Blanke zur Geburt

ihres Sohnes Yari, geboren am 3. Dezember 2014.

Stefanie Mühlbauer zur Geburt ihres Sohnes Christian, geboren am 13. Dezember 2014.

Kathrin und Stephan Bleicher zur Geburt ihrer Tochter Mia, geboren am 8. Januar 2015.

### Wir gratulieren zur Vermählung

Sandra Schobel  
 und Thomas  
 Fußstetter am  
 23. Dez.  
 2014

Antje Sämann  
 und  
 Rudolf Sleik  
 am 27. Dez.  
 2014

Kerstin Flötzl  
 und  
 Stephan Sorge  
 am 30. Dez.  
 2014

Sie erwarten Gäste?  
 Wir bieten Ihnen die Übernachtung...  
 auf über 80 m<sup>2</sup>



- 3-Zi.-WHG., 1. OG
- 1 - 3 PERSONEN
- GROSSER BALKON
- BAD UND DUSCHE
- KOMFORT-EINBAUKÜCHE MIT GESCHIRRSPÜLER
- SAT-TV

Pro Übernachtung  
 für 2 Pers. 30,- EUR\*

Angebot - inkl. gesetzl. MwSt.  
 Sie erhalten: 1 Flasche Begrüßungs-Sekt sowie  
 Kaffee, Tee und jeweils 1 Fl. Wasser, Saft und Bier.  
 Ebenso Zucker, Milch, Salz, Essig und Öl.

\*Mindestaufenthalt: - 2 Nächte

LOTTI'S FERIENWOHNUNG MOBIL\_0173\_376 39 86  
 ALPENSTRASSE 3 TEL\_0 80 39\_871  
 83556 GRIESSTÄTT FAX\_0 80 39\_90 27 76

Mail: [ch.zeilinger@t-online.de](mailto:ch.zeilinger@t-online.de)

Besichtigung jederzeit vorab möglich!

Wer seinen Geburtstag bzw. sein Ehejubiläum  
 NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der  
 Gemeindeverwaltung, ☎ 08039/9056-11 melden!





Strom • Wasser • Badria

Vor Ort stets gut versorgt!

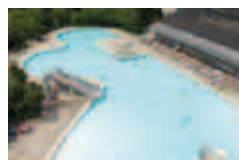
stadtwerke  
wasserburg a. inn 

*Energie für die Region - Wir liefern auch nach Griesstätt!*

Inn.Strom+ natur - 100 % Ökostrom	S (bis 5.500 kWh/Jahr)	M (ab 5.501 kWh/Jahr)
Arbeitspreis brutto:	<b>26,06</b> Cent / kWh	<b>26,45</b> Cent / kWh
Grundpreis brutto:	<b>72,00</b> Euro / Jahr	<b>66,00</b> Euro / Jahr

Inn.Strom+ natur DT - für Kunden mit Doppeltarifzähler -		
Arbeitspreis <b>Hochtarif</b> brutto:	<b>27,02</b> Cent / kWh	Diese Angebote gelten für Kunden mit einem Jahresverbrauch bis 30.000 kWh, in ausgewählten Netzgebieten außerhalb des Stromnetzgebietes der Stadtwerke Wasserburg a. Inn. Alle genannten Preise sind Komplettpreise, alle Steuern, Abgaben und Umlagen sind enthalten (Preise gültig ab 01.01.2015).
Arbeitspreis <b>Niedertarif</b> brutto:	<b>24,18</b> Cent / kWh	
Grundpreis brutto:	<b>93,30</b> Euro / Jahr	



**2015:  
Unsere Preise sinken.  
Jetzt wechseln  
und sparen!**



### Warum wechseln?

Wir sind Ihr **regionaler Stromversorger** und **engagieren uns vor Ort**. Wir bieten Ihnen **saubere Energie** zu einem **günstigen, fairen Preis** und **beraten Sie kostenlos und persönlich** zur Wahl Ihres optimalen Stromtarifs. Es stehen Ihnen **persönliche Ansprechpartner** am Telefon und vor Ort zur Verfügung. Den Vertrag mit uns können Sie **monatlich kündigen**, es fallen **keine Wechselgebühren** an und Sie haben **zu jeder Zeit Strom**.

### Wie funktioniert der Wechsel?

**Ganz einfach – Sie füllen unseren Stromliefervertrag aus, den Rest erledigen wir!**

Den Vertrag finden Sie auf unserer Internetseite, Sie können ihn telefonisch anfordern oder Sie kommen einfach persönlich bei uns vorbei.

*Wir sind gerne für Sie da!  
Ihr Stadtwerke-Team*

#### Stadtwerke Wasserburg a. Inn

Max-Emanuel-Platz 6  
83512 Wasserburg a. Inn  
(direkt am Gries-Parkplatz)



Telefon: **0 80 71 / 90 88 – 0**  
Telefax: 0 80 71 / 90 88 – 33

E-Mail: [info@stadtwerke-wasserburg.de](mailto:info@stadtwerke-wasserburg.de)  
Internet: [www.stadtwerke-wasserburg.de](http://www.stadtwerke-wasserburg.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Montag bis Donnerstag 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr



## Nachruf auf Felix Lindauer

Keine leichte Kindheit während des zweiten Weltkrieges hatte Felix Lindauer aus Kolbing, der am 25.12. im 78. Lebensjahr verstorben ist und nun auf dem Griesstätter Friedhof seine letzte Ruhestätte fand.



Aufgewachsen ist er bei seiner Großmutter auf dem „Engl“-Anwesen in Haid bei Griesstätt. Auch nach dem Volksschulbesuch blieb er als Knecht auf dem Hof seiner Großmutter. Freiwillig meldete er sich dann im Februar 1957 zum Dienst bei der Bundeswehr. Die Grundausbildung absolvierte er auf der Insel Sylt und wurde dann zum Fliegerhorst Mengen-Landsberg versetzt, wo er bis zu seiner Entlassung im Mai 1960 diente. Anschließend nahm er eine Anstellung bei der Deutschen Bundespost als Postbote an. Im November 1965 schloss er mit seiner Frau Emma den Bund der Ehe und im Jahre 1970 konnte das in Kolbing neu gebaute Wohnhaus bezogen werden. Bald kamen die Kinder Timo und Manuela dazu. In die Familie aufgenommen wurden auch die Pflegekinder Katja und Sabine. Zu Gast bei den Lindauers waren immer wieder auch Kinder aus Südafrika, Amerika und nach dem Reaktorunfall Kinder aus Tschernobyl, die in Kolbing ihre Ferien verbringen konnten. Neben Familie und Beruf fand er Zeit für seine Hobbys. Als Modellbauer und Modellflieger gründete er den Was-

serburger Modellbau-Club mit. Bekannt war er als Amateurfunker, wo er weltweite Verbindungen pflegte, und als Züchter von exotischen Vögeln. Eine besondere Freude bereiteten dem geselligen Mitmenschen seine Oldtimer-Motorräder. Auch für seine Freunde linierte er viele restaurierte Schnauferl.

Die letzten zwei Jahre war „der Felix“ von verschiedenen Krankheiten gezeichnet, von denen er nun durch den Tod erlöst wurde. Tröstende Worte sprach Pfarrer Klaus Vogl beim Seelengottesdienst, der vom Kirchenchor musikalisch und gesanglich gestaltet wurde, und bei der Bestattung an die Trauernden, darunter auch viele seiner ehemaligen Post- und Gewerkschaftskollegen. Am offenen Grab dankte Rudolf Eser für den Krieger- und Reservistenverein dem Verstorbenen für seine über 50-jährige Vereinszugehörigkeit, wovon er viele Jahre die Vereinsfahne bei verschiedenen Anlässen begleitete. Text: Albersinger; Foto: privat

## Nachruf auf Babette Schuster

Den Lebensweg von Babette Schuster aus Edenberg zeigte Diakon Simon Frank beim Seelengottesdienst für die im 78. Lebensjahr Verstorbene auf.



Ein einfaches, aber doch ein reich erfülltes Leben war es für die „Weber Betti“, die im August 1936 auf dem „Bierbaum“-Anwesen in Freiham in der Gemeinde Eiselfing geboren wurde und die dort mit ihren vier Geschwistern aufwuchs. Die Arbeit in der Nachkriegszeit bestimmte ihr Leben, zuerst als Magd in der Landwirtschaft, dann bei der Molkerei Bauer und bei einer Wäscherei in Wasserburg. Im Jahre 1965 schloss die lebensfrohe Frau mit Georg Schuster aus Edenberg den Ehebund. Gemeinsam wurde das übernommene „Weber“-Anwesen bewirtschaftet. Die Arbeit als Nebenerwerbslandwirtin und die Sorge um die Familie, eine Tochter und zwei Söhne gehörten bald dazu, bestimmten ihr Leben. Gern war sie Landwirtin. Nach dem Tod ihres Mannes vor vier Jahren lebte sie zurückgezogen in ihrer Heimat in Edenberg. Sie suchte die Gemeinschaft mit ihren Kindern und Enkeln, es zog sie aber gleich wieder in ihr Weberanwesen zurück. Zufrieden und bescheiden lebte sie dort bis zu ihrem plötzlichen Tod.

Groß war die Schar der Trauernden, die für sie beim Seelengottesdienst, den Prälat Günther Lipok mit Diakon Frank zelebrierte, beteten und sie auf ihrem letzten Erdenweg begleiteten. Text: Albersinger; Foto: privat

# F. Obermayer

*Ihr Partner für historische und moderne Baukunst!*

*Florian Obermayer*



Finkenweg 19  
83556 Griesstätt  
Tel.: 08039-908810  
mobil: 0172-8600895  
Fax: 08039-908811

Email: [info@bautechnik-obermayer.de](mailto:info@bautechnik-obermayer.de)

[www.bautechnik-obermayer.de](http://www.bautechnik-obermayer.de)

„Das Planungsbüro für Ihre individuellen Wünsche“

**Neu!!!**

Wärmebildkamera für  
Thermografie v.  
Gebäude mit  
Isolationsschwächen

Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen.



Geschenk-  
gutscheine

**Kosmetik • med. Fußpflege  
• Hausbesuche  
Katharina Szeili**

Tel. 0151/51464506

**Termine nach Vereinbarung !**

**Auch im Friseursalon Arzu in Vogtareuth.**



## Kirchliche Nachrichten

### Kirchliche Termine

Mo, 2.2.	19:00	Hl. Messe zu Lichtmess mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens
Do, 5.2.	13:30	Seniorenachmittag
Sa, 14.2.	14:00	Tauftermin
	16:00	Kinderkirche
So, 22.2.	8:45	Familiengottesdienst
	10:00	Tauftermin
Do, 5.3.	13:30	Seniorenachmittag
Fr, 6.3.	19:00	Weltgebetstag der Frauen in Feldkirchen, anschl. gemütliches Beisammensein beim Wirt in Feldkirchen
Sa, 7.3.	16:00	Hl. Messe in der Pfarrkirche zum DJK-Diözesantag
Sa, 14.3.	14:00	Tauftermin
	16:00	Kinderkirche
Sa, 21.3.	8:30 - 18:30	Ehevorbereitungstag im Landgasthof Stechl in Rott
Mi, 25.3.	17:00-18:00	Firmanmeldung im Jugendheim
Fr, 27.3.	19:00	Jugendkreuzweg
So, 29.3.	8:45	Palmweihe am Gemeindehaus und anschl. Festgottesdienst
	10:00	Tauftermin

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt

### Advent-Seniorennachmittag in der Schulaula

Am 29. November fand der adventliche Seniorentag statt, zu dem der Griesstätter Pfarrgemeinderat auch in diesem Jahr wieder alle über 70-jährigen Gemeindebürgerinnen und -bürger in die Aula der Grundschule eingeladen hatte. Auf das Leben vieler Flüchtlinge in unserem Land, die nicht Nikolaus und Weihnachten in ihrer neuen Heimat feiern können, wies Pfarrer Michael Nagel in seiner Begrüßung hin. Mit einem netten Programm zur Adventzeit wurden die Gäste vom Kinderchor unter Leitung von Barbara Weiderer (Foto)



gesanglich, von Buam und Dirndl mit einer Geschichte vom heiligen Nikolaus und mit Hackbrett-, Gitarren- und Flötenstückl unterhalten. Aufmerksam horchten die Gäste Bürgermeister Stefan Pauker zu, der eine Adventsgeschichte vorlas und sie im Namen der Gemeinde, die wie auch das Landratsamt sich an den Unkosten beteiligt hat, begrüßte. Ein weiterer hoher Besuch kam an diesem Nachmittag zu den Seniorinnen und Senioren: der Nikolaus mit seinem Krampus. Lob gab es vom Nikolaus für die Besucher der monatlichen Seniorentage der Pfarrei, wobei er es bedauerte, dass sich nicht mehr Leute für diese gemütlichen Stunden Zeit nehmen. Ein Vergelt's Gott gab es von ihm für die Frauen vom Pfarrgemeinderat und vom Frauenbund, sowie für die Jugendlichen und Firmlinge, die sich dabei um die Senioren kümmern. Der Geistlichkeit im Pfarrverband, neben Pfarrer Nagel war auch Diakon Simon Frank unter den Gästen, wünschte er weiterhin viele Kirchgänger und treue christliche Pfarrangehörige, die nichts zum Kritisieren haben. Für jeden Gast hatte er ein kleines Geschenk mitgebracht. Für die Helferinnen, Helfer und Kuchenbäckerinnen, Kinder und Jugendlichen gab es ein Dankeschön von der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Elisabeth Arnold für die Mithilfe bei der Bewirtung und Gestaltung an diesem adventlichen Nachmittag.

Text/ Foto: Albersinger



# Stephanihof

**SENIOREN- & PFLEGEHEIM HALFING IM CHIEMGAU**

*Ihr kompetenter Partner in der Altenpflege*

- Kleine familiäre Wohnbereiche
- Innovatives Pflegekonzept
- Beschützende Pflege
- Wohnbereich für jüngere Pflegebedürftige
- Kurzzeitpflege

- Freundliches, motiviertes Personal
- Angegliedert ist die Senioren-Wohnanlage für Betreutes Wohnen
- Herrlicher Bergblick

Informieren Sie sich über Pflege und Kurzzeitpflege! Wir beraten sie gerne! – **Telefon 08055/18900**  
 Stephanihof Senioren- & Pflegeheim  
 Chiemseestraße 41 – 83128 Halfing

[www.mayer-reif-pflegeheime.de](http://www.mayer-reif-pflegeheime.de) *Persönlich. Menschlich. Familiär.*



## Antistaub Holzpellets

**Das Original. Nur bei:**

### Heizöl-Maußen GmbH & Co. KG

83564 Soyen · Tel. 08071/2235  
[www.maussen.de](http://www.maussen.de)

## Neuer Parkplatz bei der Klosterkirche

Östlich der Klosterkirche in Altenhohenau, die seit Anfang November zur Katholischen Kirchenstiftung Griesstätt gehört, ist ein großer Parkplatz angelegt. Der südliche Teil davon gehört zur Klosterkirche und soll auch von deren Besuchern benutzt werden. Hierzu wurde eigens eine Zufahrt angelegt. Da auch ein Teil der bisherigen Klostermauer durchbrochen und eine Treppe zum Weg durch den Klosterfriedhof angelegt wurde, ist jetzt ein kurzer Zugang zum Eingang der Klosterkirche möglich. Vorerst wurden die Treppe (Foto) und der Weg erst provisorisch



angelegt. Bis zum Frühjahr sollten die Planungen für einen behindertengerechten Zugang abgeschlossen sein, der dann dort errichtet wird. Die Kirchenverwaltung bittet alle Besucher der Klosterkirche Altenhohenau, den neuen Parkplatz zu benutzen, da die meisten Parkmöglichkeiten an der Westseite der Kirche jetzt in Privatbesitz sind. Der Zugang durch den Friedhof und auch der Parkplatz sind bei Dunkelheit beleuchtet.

Text/Foto: Albersinger

## Vortrag über das Kloster Altenhohenau

Monatelang befasste sich Kreisheimatpfleger Ferdinand Steffan mit der Geschichte des Klosters Altenhohenau und den Kunstgegenständen in der Altenhohenauer Klosterkirche und im Kloster. Über das Ergebnis seiner Forschungen und Aufzeichnungen berichtete er am 25.11. im Rahmen eines Vortrages. Der Freundeskreis Klosterkirche Altenhohenau hatte hierzu in den Kapitelsaal des ehemaligen Klosters, der bis auf den letzten Platz gefüllt war, eingeladen. Mit vielen Bildern an der Leinwand dokumentierte der

Kreisheimatpfleger seine Ausführungen.

Schon ab dem siebten Jahrhundert führte eine Nebenroute des mittelalterlichen Fernstraßennetzes, die Hauptroute ging über Wasserburg, über Altenhohenau, wobei der Inn mit einer Fähre überquert wurde. Interessant für viele der Zuhörer war bereits der Text der Gründungs- und Stiftungsurkunde vom 3. Februar 1235, für eine Neugründung der Schwestern des Ordens vom Hl. Sixtus in „veteri Hohenau“ des Hallgrafen Konrad, wobei er diese Neugründung mit zwei Höfen ausstattete, die er früher dem Kloster Rott vermacht hatte.

Ausführlich ging Steffan auf die verschiedenen Bauphasen und auf die Bau- und Ausstattungsgeschichte ein, wobei er sich auch mit dem „Mystiker-Kreuz“, dem Kolumba-Jesulein, der Emporenverkleidung aus der Mitte des 16. Jahrhunderts und den wertvollen Heiligenfiguren in der Kirche befasste. Immer wieder nannte der Kreisheimatpfleger den Namen „Johann Caspar Hepp“, dem Förderer und Stifter der Umgestaltung im Stil des Rokoko, dessen Signatur auf verschiedenen Gemälden und sogar auf einem Beichtstuhl noch heute zu sehen ist. Dass es im 14. Jahrhundert eine Hofmark Laiming-Altenhohenau gab, belegte Steffan mit Fotos von verschiedenen Wappen und Hofmarksäulen, die zum Teil noch an den ursprünglichen Orten stehen.

Lang ist auch die Altenhohenauer Wallfahrtsgeschichte, was der Kreisheimatpfleger mit Bildern von Motivtafeln, Kreuzen, Kupferstichen und Klosterplänen, wo verschiedene Kapellen eingetragen waren, belegte. Besonders ausgeprägt waren die Wallfahrten im 17. und 18. Jahrhundert zur „Getreuen Jungfrau auf dem Anger“, zur „Madonna in der Kreuzgangkapelle“ und zur „Friedenskönigin“, sowie zu den heute noch verehrten „Altenhohenauer Jesulein“ und zum „Kolumba-Jesulein“. Weiter erläuterte Steffan auch die Verehrung der gottseligen Schwester Maria Columba Weigl, wobei er einige Bilder von Motivtafeln zeigte.

Viel Arbeit machte sich der Kreisheimatpfleger auch bei den Nachforschungen zu weiteren im Kloster Altenhohenau in früheren Jahren wirkenden Klosterschwestern, wie zu Schwester M. Claudia Weigl, der letzten Priorin zur Zeit der Säkularisation, zu Schwester Margaretha von Bayern, die von 1494 bis 1506 in Altenhohenau war, zu Schwester Paula Graßl, die um 1760 in Altenhohenau wirkte bis hin zu Schwester Margarita Sondorfer, der letzten Priorin in Altenhohenau.

Text: Albersinger

## BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Tel. 08092/88403

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

85560 Ebersberg  
83533 Edling/Wasserburg  
85653 Aying  
83539 Rettenbach  
83527 Haag i. OB

Tag und Nacht erreichbar!

Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Tel. 08092/88403  
Tel. 08071/5264440  
Tel. 08095/875908  
Tel. 08039/1345  
Tel. 08072/374848



[www.bestattungshilfe-riedl.de](http://www.bestattungshilfe-riedl.de)

## Steinmetzbetrieb Dengel

Grabinschriften - Grabdenkmäler  
Grabinsandsetzung

Ingo und Josef Dengel Gbr

Klosterfeld 11  
83556 Griesstätt

Tel: 08039 / 40 86 25  
Fax: 08039 / 90 20 437  
Mobil: 0172 / 88 59 250



## Weihnachts- und Dreikönigssingen

Nicht nur die Mitwirkenden im Altarraum beim Weihnachts- und Dreikönigssingen in der Klosterkirche in Altenhofenau hatten die Zuhörer im Blick, sondern auch das von vielen Gläubigen verehrte „Altenhofenauer Jesulein“, das auf dem Altar gut sichtbar zu diesem Anlass aufgestellt war. Regina und Franz Huber, die für die Pfarrei das Singen organisiert hatten, konnten als Mitwirkende die „Bairer



Saitnusi“ (re.) aus dem Bairer-Winkl, die Geschwister Schabmaier aus Egmatting, die „Sagschneider Malan“ aus Lenggries (Mi.), den Hias Häusler (li.) aus Piding und die Innleitn-Bläser aus der Garser Gegend gewinnen. Pfarrer Klaus Vogl, der sich bei den Sängerinnen, Sängern und Musikanten für die Gestaltung bedankte, trug als Sprecher mit Texten zur Weihnachtszeit bei. Beim abschließenden Andachtsjodler durften auch alle Gäste mitsingen.

Text/Foto: Albersinger

## Heldengedenken am Kriegerdenkmal

Zur Heldengedenkfeier am 23. November wurde nach dem Pfarrgottesdienst in Griesstätt eingeladen. Zum Gedenken aller Opfer von Krieg und Gewalt, aber auch zugleich zum Nachdenken darüber, wie wir heute auf Krieg und Gewalt reagieren und was wir, so Bürgermeister Stefan Pauker in seiner Ansprache am Kriegerdenkmal, als reiches Land in einem freien und friedlichen Europa für

Freiheit und Menschlichkeit auf der Welt tun können. Tief bewegt ist er immer wieder, wenn er von älteren Leuten erfährt, wie viele Mitbürgerinnen und Mitbürger schreckliche Erinnerungen aus der Kriegszeit teilen. Beeindruckt ist er, so der Bürgermeister, dass die meisten Überlebenden ihren Weg zurück ins Leben gefunden, das Erlebte so gut wie möglich verarbeitet und unser Gemeinwohl geprägt und den Frieden in Europa bis heute gesichert haben. Nicht vergessen möchte er, dass nicht nur Kampf, Verwundung, Gefangenschaft und Tod die Schrecken der Weltkriege waren, sondern auch die Vertreibung der Zivilbevölkerung, wodurch viele aus ihrem gewohnten Umfeld entrissen wurden und sich in der Fremde ein völlig neues Leben aufbauen mussten. Auch lud er zum Gedenken an die derzeit aktiven Soldaten der Bundeswehr ein, die weltweit aktiv sind, um für unser aller Sicherheit und Frieden zu sorgen. In Ehrfurcht vor den Toten der beiden Weltkriege und der Opfer von Gewaltherrschaft, sowie aller Kriegsoffer und im Dienst verstorbenen Soldaten weltweit legte er als Zeichen des Gedenkens am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder. Zuvor hatte Pfarrer Klaus Vogl



am Denkmal für Frieden für die Gefallenen und Vermissten gebetet. Gesänglich und musikalisch wurde die Gedenkfeier vom Kirchenchor unter Leitung von Georg Opielka und von der Musikkapelle Stephan aus Vogtareuth gestaltet.

Text/ Foto: Albersinger

**Moderne Allgemeinartzpraxis in Griesstätt**



**Wir bieten Morgen- und Abendsprechstunden  
insbesondere für Berufstätige. Täglicher  
Check nach Vereinbarung möglich!  
Notfälle werden vorgezogen!  
Hausbesuche in Griesstätt und Umgebung!**



**Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin  
sowie Homöopathie**  
**Chia-Shun Hsieh**  
Facharzt für Allgemeinmedizin  
Notfallmedizin  
Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)  
Max-Stoll-Str. 3 • 83556 Griesstätt  
Tel.: 08039-2000 • Fax: 08039-5458

**Sprechzeiten:**  
Mo – Fr: 09:00 – 12:00  
Mo, Di, Fr: 15:30 – 18:00  
Do: 17:00 - 20:30  
sowie nach Vereinbarung:  
Mo – Fr: 08:00 – 09:00, Mi. ab 07:00  
[www.Praxis-Hsieh.de](http://www.Praxis-Hsieh.de) oder  
[www.Praxis-Griesstätt.de](http://www.Praxis-Griesstätt.de)

**Die modern ausgestattete Praxis mit hellem Ambiente befindet sich im Erdgeschoß. Parkplätze sind direkt vor der Haustür vorhanden.**

**Ihr Partner rund ums Auto:**

***Autoservice***

***Josef Feller***



**Viehhausen 8  
83556 Griesstätt**

 **08038/1292**

## Sternsingeraktion

„Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“ Unter diesem Motto stand das Leitwort der 57. Aktion Dreikönigssingen des Deutschen Kindermissionswerkes, an der sich auch 30 Kinder, 25 Mädchen und 5 Buben, aus der Pfarrei Griesstätt beteiligten.



Beim Pfarrgottesdienst am Fest der Unschuldigen Kinder in der Pfarrkirche wurden die Kinder von Pfarrer Michael Nagel gesegnet und ausgesandt. Trotz Schneetreiben und Kälte machten sich die sieben Gruppen auf den Weg und gingen von Haus zu Haus. Bis zur Rückholung am Heilig-Drei-König-Tag brachten die Mädchen und Buben in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Bewohnern unserer Gemeinde, schrieben das Segenszeichen „20\*C+M+B+15“ an die Türen und sammelten für Not leidende Kinder in aller Welt. Beim Rückholungsgottesdienst dankte Pfarrer Klaus Vogl den Sternsängern für ihre freiwillige Beteiligung an der Aktion, allen Helferinnen und Helfern, sowie auch allen Spenderinnen und Spendern. Die Sternsinger freuten sich nicht nur über die Süßigkeiten, die sie von vielen bekommen hatten, sondern auch über die großzügigen Spenden von insgesamt etwas über 5.000 Euro.

Text: Albersinger; Foto: Hanke

## Aus den Schulen

### Vorlesewettbewerb an der Rotter Schule

Die erste Station des Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels haben die Rotter Sechstklässler absolviert. Vorher hatten sie drei Wochen lang täglich das Vorlesen geübt und schließlich hatte die Klasse bestimmt, dass



Linda Gigler, Paul Schindecker und Peter Scheidegger (Foto, v.li.) in die nächste Entscheidungsphase kommen sollten. Die Schulleitung konstituierte eine unab-

hängige Jury aus Elternbeirat, Schülermitverwaltung und Schulleitung, die mit einem Punktesystem ausgerüstet die Darbietungen der drei Schüler beurteilten. Am entscheidenden Tag durften die drei aus einem selbst ausgewählten Buch vorlesen und mussten danach auch noch einen unbekannt Text vortragen. Zum Schluss stand fest: Paul hat mit 101 Punkten vor Peter und Linda gesiegt und darf zur Fortsetzung zum Wettbewerb auf Landkreisebene fahren.

Text/ Foto: Mittelschule Rott

### Sprachwerkstatt in der Rotter Mittelschule

Am Donnerstag, den 20.11.14 besuchte die Sprachgestalterin Tamara Koch die 7. Klasse der Mittelschule Rott. Frau Koch ist ausgebildete Sprachgestalterin und gibt Sprachkurse in Grafing und München, spricht Rezitationen und arbeitet seit vielen Jahren bei einer Marionettenbühne mit. Die Schüler lernten durch gezielte Übungen zur Artikulation, Geläufigkeit und Atmung ihre Sprachmöglichkeiten zu nutzen. Darüber wurde der Zugang eröffnet, wie sie mit größerer Vielfalt den Lesestoff gestalten können. Über die technischen Fähigkeiten hinaus wurde geübt, Stimmungen und Bilder beim Vorlesen entstehen zu lassen. Mit Begeis-

## ELEKTRO Ametsbichler



- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17  
83556 Griesstätt  
Tel. 08039 / 55 33  
Fax 08039 / 90 99 416  
www.elektro-ametsbichler.de  
e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

## Nachhilfe

Karin Reich



- Qualifizierte und erfahrene Fachkräfte
- Professionelle Nachhilfe
- Alle Klassen / Schulen / Fächer
- Gezielte Prüfungsvorbereitung in den Faschings-, Oster- und Pfingstferien

Seit 1999

Beratung vor Ort: Montag bis Freitag 14.30 - 17.00 Uhr

☎ 08071- 6619 • Tränkgasse 1 • 83512 Wasserburg



terung trugen die Kinder einen Text von Till Eulenspiegel vor und trugen das Gedicht „Herbstbild“ von Friedrich Hebbel einzeln und im Chor vor. Zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Frau Butzke werden die Kinder weiterhin an der Gestaltung der Sprache arbeiten. Text/ Foto: Mittelschule Rott

### Schattentheater der Klasse 5 a

Im Rahmen des Kunstunterrichts gestalteten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a zusammen mit der Klassenleiterin Frau Spieß ein Schattentheater zum bekannten Märchen Rumpelstilzchen. Schon Anfang November begannen die ersten Vorbereitungen. Zuerst gestaltete die Klasse die Hintergrundbilder und wählte Kostüme aus. Danach wurden die einzelnen Rollen verteilt. Das Stück wurde mit Musik hinterlegt und zusätzliche Requisiten eingearbeitet. Am 18.12. präsentierte die Klasse 5 a das Schattentheater vor einem begeisterten Publikum mit knapp 40 Zuschauern. Text/ Foto: Mittelschule Rott



### Adventsaktion 2014 der Schule Rott

Mit ihrer Adventsaktion unter dem Motto „Tragt in die Welt ein Licht“ hat die Schule Rott auch in diesem Schuljahr Kindern in Kolumbien geholfen. Für zehn Euro, die in jeder Klasse gesammelt wurden, gab es eine symbolische Kerze. Über der Krippe neben dem Rektorat konnte man sehen, wie „die Welt heller wurde“. Es kamen 650 Euro zusammen, die über den Verein lumina e.V. direkt an den Kindergarten von Padre Fredy in einem Armenviertel in Bogotá geleitet werden. Dort werden ca. 30 Kindergartenkinder täglich betreut. Sie erhalten außerdem ein Mittagessen, was für viele die einzige Mahlzeit am Tag ist. Ein Arzt untersucht die Kinder regelmäßig. Padre Fredy und seine Organisation führen zudem Elternabende durch, bemühen sich darum die Familien in ihrem schwierigen Umfeld zu stärken und zu begleiten und einen Neubau zu finanzieren. Das Grundstück ist gekauft und die Bauplanungen dazu laufen. Weitere Informationen gibt es auf [www.lumina-ev.de](http://www.lumina-ev.de). Text/ Foto: Mittelschule Rott



### Lesestunde in der Schule

Unter dem Motto „Eltern und Freunde der Schule lesen den Kindern vor“ kamen die Erwachsenen mit selbst gewählter Literatur im Lehrerzimmer zusammen. Rektor Markus Kinzelmann freute es, dass die Schüler eine Schulstunde lang einmal eine ganz andere Stimme in ihrem Klassenzimmer hören durften. Die meisten Vorleser durften nach ihrem Auftritt noch viele Fragen der Zuhörer beantworten. Darüber berichteten die zwölf Vorleser beim abschließenden Treff und einer kleinen Brotzeit. Text: Mittelschule Rott

Ihre Kloster-Apotheke informiert:

#### Erkältungsmedikamente im Alter gezielt auswählen

Ältere oder pflegebedürftige Menschen, die bereits dauerhaft Medikamente einnehmen, sollten bei der Auswahl ihrer Erkältungsmittel besonders vorsichtig sein. Um Wechselwirkungen zu reduzieren, sollten sich gerade Patienten, die ohnehin schon mehrere Medikamente einnehmen, in der Apotheke beraten lassen, welches Erkältungsmittel passt. In der Kloster Apotheke werden Sie zu allen Möglichkeiten umfassend aufgeklärt und zum Arzt geschickt, wenn es notwendig ist.

Denn Husten kann zum Beispiel ein Symptom für eine ernsthafte Erkrankung sein.

Erkältungen beginnen meist mit zwei bis drei Tagen Reizhusten. Darauf folgen ein bis zwei Wochen produktiver Husten, mit dem der Schleim abgehustet wird. Die Grenzen zwischen diesen beiden Arten des Hustens sind fließend. Trockener Reizhusten kann auch auf eine chronische Erkrankung wie zum Beispiel Herzmuskelschwäche hinweisen oder auf eine Nebenwirkung von rezeptpflichtigen Medikamenten wie zum Beispiel Blutdrucksenkern zurückzuführen sein. Für das Gespräch in der Apotheke ist es deshalb wichtig, dass der Apotheker alle eingenommenen Medikamente kennt – egal ob rezeptfrei oder von einem Arzt verordnet.

Besondere Beratung ist dann bei einer Verordnung mit Antibiotika zu Wirkstoff und Anwendung notwendig, damit trotz eventueller Schluckbeschwerden, Sehstörungen oder eingeschränkter motorischer oder kognitiver Fähigkeiten jeder Patient sein Medikament richtig einnehmen kann.

Kommen Sie in die Kloster- Apotheke, wir helfen Ihnen gerne! **Ihr Team der Kloster Apotheke**



Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn • ☎ 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380 • mail: [info@kloster-apotheke-rott.de](mailto:info@kloster-apotheke-rott.de)  
**Öffnungszeiten:** Montag - Donnerstag von 8.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr • Freitag durchgehend von 8.30 - 19.00 Uhr • Samstag von 8.30 - 12.30 Uhr

**Aus dem Kindergarten****Adventsandacht der Kindergartenkinder**

Die Kindergartenkinder feierten im Dezember zusammen mit Herrn Pfarrer Vogl eine Adventsandacht in der Kirche unter dem Thema „Und wenn ein Stern vom Himmel fällt, kommt ein Kind auf diese Welt“.

Der Kindergartenalltag ist sehr vom Jahreskreis mit seinen kirchlichen Festen geprägt. In der Vorweihnachtszeit war natürlich der Weg zur Krippe ganz wichtig. Jede Kindergartengruppe ging den Weg nach Bethlehem symbolisch entweder mit den Hirten und Schafen, Engeln oder mit Maria und Josef.



Der Höhepunkt war die gemeinsame Andacht in der Kirche. Wir dachten dabei an das Christkind, das jedes Jahr neu auf die Welt kommt. Jedes neugeborene Kind ist ein Schatz, macht die Welt heller und öffnet die Herzen.

Ein gesegnetes, gesundes Jahr wünschen Euch allen das Griesstätter Kindergartenteam und die ganzen Kindergartenkinder.

Text: Marianne Hanslmeier; Foto: Monika Hannl

**Anmeldung im Gemeindekindergarten für einen Platz in der Kindergartengruppe oder Kleinkindgruppe ab September 2015****Wann?**

Um längere Wartezeiten für Sie möglichst zu vermeiden, bitten wir Sie, folgende Regelung zu beachten:

Dienstag, 17. März für die Familiennamen A - H

Mittwoch, 18. März für die Familiennamen I - N

Donnerstag, 19. März für die Familiennamen O - Z,

jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Falls Sie an diesen Tagen verhindert sind, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin.

**Wo?**

Im Kindergarten Griesstätt

**Wer?**

- Kindergartenkinder von 3 bis 6 Jahren
- Kleinkinder unter 3 Jahren

Unser Haus ist offen für alle Kinder (mit und ohne Behinderung).

Achtung: Eine Aufnahme in unseren Kindergarten während des Jahres ist nur im Ausnahmefall möglich. Deshalb sollten Sie, auch wenn Sie z.B. erst im Januar 2016 einen Platz brauchen, zu diesem Termin kommen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Bitte nehmen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind Zeit. Für Rückfragen stehen Anette Bühn und Karin Gilg gerne unter ☎ 08039/9069-0, 9069-12 oder 9069-13 zur Verfügung,

Ihr Kindergartenteam Griesstätt

**Weihnachtsbasar im Kindergarten**

„Advent, Advent ein Lichtlein brennt“. Am 28.11.2014 war es wieder soweit; um 14 Uhr öffnete der alljährliche Weihnachtsbasar in der Kindergartenaula seine Pforten. Kindergarteneltern, Förderverein, Elternbeirat und Kindergartenpersonal hatten wieder fleissig mitgeholfen, diesen schönen Nachmittag zu organisieren. Es gab selbstgebackene Kuchen und Kaffee, sowie Wiener Würstl, Weih-

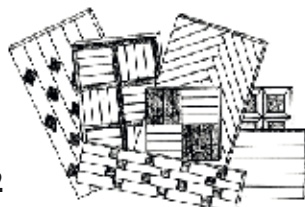
**PLANK PARKETT**

Georg Plank  
Schreinermeister

**Parkett- und Fußbodentechnik  
Teppich- und PVC-Verlegung**

Gewerbegebiet 3  
83569 Vogtareuth

Tel.: 08038 - 909966  
Fax: 08038 - 909955  
Mobil: 0170 - 9633772  
Mail: plankgeorg@yahoo.de



**Gassner**  
Landmetzgerei

WARME GERICHTE · BROTZEITEN · FEINKOST & KÄSE

Chiemgaustraße 24 · 83123 Evenhausen · ☎ 0 86 36 - 58 10





nachtspunsch und Glühwein. Wie in jedem Jahr wurden wieder Adventskränze, selbstgebastelter Weihnachtschmuck, selbstgenähte Kinderkleidung und Schlüsselanhänger, umfilzte Stifte und noch vieles mehr zum Verkauf angeboten.

Ein Highlight für die Kinder war das Kasperltheater, das von Marianne und Andrea aus der Käfergruppe vorgeführt wurde. Im Bastelzimmer konnte gemalt, geklebt und ausgeschnitten werden; die kleinen Künstler ließen wunderschöne Bilder entstehen. Andere tolle Weihnachtsbilder konnte man bei Familie Wogawa machen lassen, die ein kleines Fotostudio im Regenbogenland des Kindergartens aufgebaut hatte.

Unser Dank gilt allen fleissigen Helfern; die Abende, an denen wir uns zum gemeinsamen Basteln, Filzen und Kranzbinden getroffen haben, waren sehr lustig und gesellig. Wir hoffen, dass wir auch beim nächsten Basar wieder tatkräftig unterstützt werden. Viele Eltern waren das erste Mal beim Kranzbinden und den anderen Bastelaktionen dabei, und haben gemerkt, dass sich jeder einbringen kann und was man nicht auf Anhieb kann, wird von den Profis erklärt. Ein Dankeschön an Birgit Obermayer, die am Vormittag in einem Kurs gezeigt hat, wie man einen Adventskranz bindet.

Eine wichtige Sache noch zum Schluss: Der Kinderfasching findet in diesem Jahr am Sonntag, den 8. Februar von 14.00 bis 17.00 Uhr statt.

Die Vorstandschaft des Kindergartenfördervereins, i.V. A. Sleik

## Spendenaktion des Elternbeirates

Auch in diesem Jahr lag es dem Elternbeirat sehr am Herzen, gerade in der Vorweihnachtszeit Familien, denen es nicht so gut geht, zu unterstützen. Gemeinsam sammelten sie Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Essig, Öl, Säfte, Hygieneartikel und Spielzeug für Kinder und konnten damit 27 Pakete füllen. Am Freitag, den 19.12.2014 fuhr eine Delegation des Elternbeirates die Pakete zur „Rotter Tafel“ und wurde dort von den Verantwortlichen sehr herzlich begrüßt. Sie nahmen die Pakete mit großer Freude und Dankbarkeit in Empfang. Ihr Gruß und ihr Dank galt allen Familien, die so großzügig gespendet haben.

Text/ Foto; KiGa



# DER ABSOLUTE PREISHAMMER

## Der Hammermarkt

Sonderposten  
Konkursware



Palettenware  
Restposten



### SEHEN - STAUNEN - SPAREN

## Riesiges Sortiment mit mehr als 10.000 Artikeln

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit

Garten - Heimwerker - Lebensmittel - Wolle ...

Jede Woche neue Super-Schnäppchen!

**Römerstraße 3 - 83533 Edling**  
[www.hammermarkt.de](http://www.hammermarkt.de)

**GESCHENKGUTSCHEINE vom Hammermarkt - immer eine gute Idee!**

Unser nettes Verkaufsteam freut sich auf Sie!

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr u. Samstag 9.00 - 15.00 Uhr  
Montag geschlossen

Druckfehler und Irrtum vorbehalten, Verkauf nur solange Vorrat reicht.

## NEU:

- Ab 10. Februar: **WERKZEUG-POSTEN** (Schaufeln, Kellen, Besen, Fliesenlegerwerkzeug, Werkzeug allgemein)
- Am **FASCHINGS-DIENSTAG** (17.02.) **GANZTÄGIG** geöffnet
- **OSTER- und FRÜHLINGS-DEKO**





## Aus dem Dorf- und Vereinsleben

### Katholische Landjugend aktiv



#### Junge Leute helfen

Am 6. Dezember war es wieder soweit – die Balkan-Hilfsaktion, an der mittlerweile 95 Pfarreien im Chiem- und Rupertigau beteiligt sind, startete ihren großen Sammeltag, unter anderem auch in Griesstätt, wo die Landjugend die Aktion leitet. Von 9 bis 12 Uhr konnten Spenden in Bananenkisten verpackt im Jugendheim in die Hände der KLJB gegeben werden und die Griesstätter Bürger erwiesen sich wieder als hilfsbereit und großzügig! Es kamen über 100 Pakete zusammen, die anschließend nach Kienberg in



die große Lagerhalle der Hilfsaktion gefahren wurden. Von dort starteten noch am selben Tag LKWs in die Hilfsgebiete, sodass die Menschen in Albanien, Kroatien, dem Kosovo, usw., bereits an Weihnachten Kleidung und Lebensmittel entgegennehmen konnten. Mit den Spenden der Nikolausaktion konnten 900 Euro an das Spendenkonto überwiesen werden, für Transportkosten und Lebensmittel, die vor Ort eingekauft werden. Die Landjugend möchte sich auf diesem Wege bei jedem einzelnen Spender herzlich bedanken.

#### Wir warten aufs Christkind

Am 24. Dezember bot die Landjugend wieder wie jedes Jahr eine Kinderbetreuung im Jugendheim an. Über 30 Kinder verkürzten sich so die Wartezeit aufs Christkind

und konnten Plätzchen verzieren, spielen und malen (Foto rechts). Anschließend wurde gemeinsam die Kindermette besucht.



#### Ausflug

##### in die ehemalige Bierstadt

Die ehemalige Bierstadt...? Kaum einer wird wissen, dass es sich dabei um die Stadt Wasserburg handelt! Am 3. Januar startete die Landjugend mit einem Ausflug in die ehemaligen Sommerbierkeller, auch genannt Bierkatakomben, ins neue Jahr. Die „Kellerfreunde“ zeigten sich erfreut über so viele junge Besucher aus Griesstätt und brachten uns im Laufe des Abends die Geschichte der Bierkeller näher. Ab 1785 wurden die Bierkeller am Kellerberg ausgebaut, um kühle Lagermöglichkeiten für das im Winter gebraute Sommerbier zu schaffen. Als Bierstadt konnte man Wasserburg deshalb bezeichnen, weil für nur 2400 Einwohnern 15 Brauereien existierten. Damit lag Wasserburg auf dem zweiten Platz, hinter München und vor Rosenheim. Die Keller wurden 1977 schließlich aufgegeben. Nach der interessanten Führung durch die Keller kehrte man noch gemütlich beim Wirt ein.



Texte/ Fotos: Chr. Wagner

- Innenausbau
- Renovierung
- Holzanstriche
- Bodenbeläge
- Wanddesign
- Hagelschadensanierung



**Gerhard Kühnle**

Innthalstraße 12  
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de

[www.gerhard-kuehnle.de](http://www.gerhard-kuehnle.de)

**Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89**

## SIP FLIESEN GMBH

### Meisterbetrieb

Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein

Bäder - Komplett - Sanierung  
Balkone - Abdichtung - Sanierung

**Geschäftsadresse:**

Hans-Brunner-Str. 15  
83556 Griesstätt

[www.sip-fliesen.com](http://www.sip-fliesen.com)

[pietzykatis1@aol.com](mailto:pietzykatis1@aol.com)

**Peter Pietzykatis**

Tel. 08039 / 90 78 17

Fax 08039 / 90 78 18

Mobil: 0177 / 34 96 194

## Jubiläumskonzert LaCantara

Der Griesstätter Chor LaCantara hatte seinen ersten Auftritt vor 10 Jahren anlässlich der damaligen Firmung im Pfarrverband. Zu einem Jubiläums-Chorkonzert lud er deshalb in die Griesstätter Schulaula ein. Die 13 Sänger, 8 Frauen und 5 Männer, stellten ein buntes Programm aus 24 Stücken zusammen, das sehr abwechslungsreich und freudig vorgetragen wurde. Die Musikauswahl reichte von Rock-Pop, modern bis klassisch und führte die Zuhörer auch zurück ins 16. Jahrhundert. Die Freunde der bayrischen Musik wurden ebenfalls mit 3 Stücken belohnt. Die Männer trugen dabei ihre Lederhosen und die Frauen ihre Dirndl. Neben den Gesangsstücken im Chor wurden auch einige Instrumentalstücke, sowie einige Solostücke mit herausragenden Stimmen vorgetragen. Die ca. 200 Zuhörer in der vollbesetzten Schulaula belohnten das 2-stündige



gelungene Konzert mit langen Beifällen und zum Schluss mit Standing Ovations. Sehr beeindruckend war, dass alle Lieder – auch mit schwedischen und afrikanischen Texten – auswendig, ohne Notenblatt gesungen wurden. Dies war der Wunsch von Maria Rose aus Glonn (Foto, re.), die seit ca. 2 Jahren den Chor leitet und die einen sehr großen Anteil am guten Gelingen des Abends hatte. Durch den Abend führte in souveräner und witziger Art Chormitglied Marion Wegner.

Text/Foto: H. Fuchs

## Adventabend der Ortsvereine

Bestens angenommen wurde wieder der Griesstätter Adventabend am 13. Dezember, der von den Ortsvereinen ausgerichtet wurde. Adventlich dekorierte Buden mit Essen und Getränken, sowie Verkaufsstände für Weihnachtsdeko, Mützen und Selbstgemachtes luden die Bürger zum Verweilen im Eckergarten ein. Für die Kleinen wurde Stockbrot angeboten und auch der Nikolaus schaute vorbei. Im beheizten Eckerstadel spielte die Musikkapelle weihnachtliche Klänge und bei Glühwein und Christstollen konnte man hier noch lange sitzen. Sehr gut angekommen ist auch wieder der Christbaumverkauf mit Heim-Lieferservice. Mit dem Erlös aus dem Adventabend werden die Handballtore mit Basketballkorb für den Schulhartplatz bezuschusst.

Text: J. Gartner

## Privat- Unterstützungsverein bei Brandfällen in Evenhausen

Seit 2014 werden fällige Hilfsbeiträge im neuen SEPA-Verfahren eingezogen. Beiträge sind bei unserem Verein nicht jährlich, sondern nur bei größeren Brandfällen fällig.

Wichtig für uns als Verein ist, dass Änderungen der Kontoverbindung bei Übergabe, Verkauf oder Wechsel der Bankverbindung gemeldet werden und so Ärger und Kosten durch Fehlbuchungen vermieden werden.

Bitte informieren Sie daher bei eventueller Änderung ihren Ortsobmann. Obmann in der Altgemeinde Griesstätt ist Rupert Sigl, Holzhausen, ☎ 08038/527.

Besuchen Sie auch unsere jährliche Generalversammlung.

Simon Diepinger, 1. Vorstand

**Am Valentinstag  
von 8.00 - 14.00 Uhr geöffnet!  
Blumensträuße, zauberhafte  
Geschenkideen uvm.**

Ludwig Ried  
**Zaubergarten**

**Baumschule  
Garten- u. Landschaftsbau - Floristik**

Reisach 8  
83512 Wasserburg

Tel.: 08071 - 9227 670

Fax: 08071 - 9227 671

[www.zaubergarten-ried.de](http://www.zaubergarten-ried.de)

## Computerprobleme ?



**Schonen Sie  
Ihre Nerven  
und rufen  
Sie uns an.**

**netZteam**

Lösungen, die funktionieren !

**netzteam Systemhaus GmbH • Martin Fuchs**

**Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt**

☎ 08039 - 90 99 30 • [www.netzteam.com](http://www.netzteam.com)

## Neues vom Gartenbauverein

### Gartenseminar 2015

Das Landratsamt Rosenheim Sachgebiet Gartenkultur und Landespflege veranstaltet vom 2. bis 4. Februar ein Gartenseminar zum Thema „Lebendige Vielfalt in unseren Gärten“ beim Antretter in Stephanskirchen bei Rosenheim. Informationen dazu bei Rupert Altermann (☎ 08039/408714).

### Frühjahrsversammlung Gartenbauverein

Einladung zur Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins Griesstätt e.V. am Donnerstag, den 12.3.2015. Beginn ist um 20.00 Uhr in der Schulaula. Neben Rechenschaftsberichten der Vorstandschaft wird Thomas Pummerer aus Riedering den letztjährig versäumten Vortrag über Hochbeete abhalten. Eingeladen sind Mitglieder und interessierte Gemeindebürger. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es findet auch unsere alljährliche Blumenverlosung statt.

### Kräuterwanderung in Altenhohenau

Eine geführte Kräuterwanderung mit anschließender Verköstigung findet am 28.3.2015 statt. Treffpunkt ist am neuen Parkplatz an der Ostseite der Klosterkirche um 13.30 Uhr. Der Teilnahmebeitrag beträgt 10 €. Informationen und Anmeldung bei Maria Neustifter unter ☎ 08038/909476.

Text: B. Altermann

## Neues vom Schützenverein



### Königsschießen mit Luftgewehr/-pistole

Die Griesstätter Schützen kämpften an drei Schießabenden um die Würde des neuen Schützenkönigs 2015. Es wurden jeweils nur die Blattl (Tiefschuss) einer einzigen 10-Schuss-Serie gewertet. Das schönste Blattl - einen 5,8-Teiler - erzielte mit dem Luftgewehr Hans Römersberger. Als neuer König durfte er die Schützenkönigskette vom Vorjahreskönig Witali Kostezki übernehmen.

Wurstkönig wurde der Schützenmeister Michael Albersinger mit einem 19,7-Teiler und Brezenkönig Alex Bastyans.

Bei den Pistolenschützen errang Martin Fleidl die Königswürde mit einem 38,0-Teiler und konnte sich von seinem Vorgänger Richard Albersinger die Kette umhängen lassen. Den 2. Platz errang Rudolf Ziegler sen. mit einem 81,4-Teiler und Dritter wurde Hans Huber.

Bei den Jungschützen übergab Johannes Römersberger die Königskette an Julian Süß, der einen 33,2-Teiler geschossen hatte und vor Christian Fichter (42,1-T.) und Christoph Huber neuer Jugend-König wurde.

Nach der Proklamation der neuen Könige wurde bei etlichen Königsbiermassen und Wurstsalat noch ausgiebig gefeiert.



V.l.: Luftpistolenkönig Martin Fleidl, 2. Schützenmeister Hans Huber, Jugendkönig Julian Süß, 1. Schützenmeister Michael Albersinger, Luftgewehrkönig Hans Römersberger.

### Christkindlschießen der Böllersgruppe

Wie jedes Jahr kündigten auch heuer wieder am Heiligen Abend die Böllerschützen am Galgenberg die Geburt Christi lautstark an. Durch das klare Wetter begünstigt waren die Schüsse über eine große Entfernung hörbar. Sogar das Schießen der benachbarten Pfaffinger Böllerschützen konnte noch in Griesstätt wahrgenommen werden.



*Musikunterricht*

*Valeri* Audio & Music Recording STUDIO

Wollen Sie Gitarre oder Klavier spielen lernen ? ...

... dann rufen Sie an ! ...

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:  
Valeri Filurski – Kolbing 5 – 83556 Griesstätt  
Tel: 0172/7472566 oder [fi\\_lu@gmx.de](mailto:fi_lu@gmx.de)

**Flexible Unterrichtszeiten  
für Kinder und Erwachsene  
von Mo - Sa • 8.30 bis 20.30 Uhr**

**Gitarren- und Klavierverleih  
Grundkurse für Anfänger**

### Kleinkaliber-Vereinsmeisterschaft

Mit dem Termin des Königsschießens wurde die Ehrung der Vereinsmeister durchgeführt. In die Wertung kamen Schützen, die an mindestens acht Schießen teilgenommen hatten. Mit einem super Ergebnis von 272,3 Ringen Durchschnitt siegte Witali Kostezki mit dem KK-Gewehr/ Stehendanschlag. Mit dem KK-Gewehr stehend aufgelegt wurde Richard Römersberger Vereinsmeister mit 273,75 Ringen. Knapp dahinter folgte Max Albersinger und dann Josef Fleidl. Neuer Vereinsmeister mit der KK-Sportpistole wurde Rudi Ziegler jr. mit 275,87 Ringen knapp vor seinem Vater Rudi Ziegler. Das drittbeste Ergebnis erreichte Josef Ausberger. Mit der Freien Pistole war Albert Spötzl mit einem Ringdurchschnitt von 268,25 Rg. der Sieger. Zweiter wurde Günter Gröbl. In der Disziplin Großkaliberpistole setzte sich Robert Wallner mit einem Durchschnitt von 95,75 Ringen gegen Rudi Ziegler sen. und Christian Thum durch. Nachdem man von der Ehre alleine nicht satt wird, bekamen die erfolgreichen Schützen Gutscheine einer Metzgerei.



Kleinkaliber-Vereinsmeister v.li. Albersinger Michael, Römersberger Richard, Wallner Robert, Kostezki Witali, Ziegler Rudi jun., Spötzl Albert und Liedl Christian.

### Kleinkaliber-Schützenkönigsschießen

Die Griesstätter Schützen kämpften am 03.01.15 um die Königswürde im Kleinkaliberschießen mit dem Gewehr und der Pistole. Das beste Blatt (Zentrumsschuss) war entscheidend.



Neuer Schützenkönig wurde der Ehrenschützenmeister Max Albersinger (Mi.) mit einem 219,7-Teiler vor Rudi Ziegler jun.

(927, li.) und Christian Thum (294,7, re.). Diese Blatt lagen so knapp beieinander, dass der Unterschied mit freiem Auge nicht sicher erkennbar wäre, aber dafür gibt es ja die elektronische Vermessung. Dem seit vielen Jahren erfolgreichen KK-Gewehrschützen Max vergönnte jeder diesen Erfolg, der noch gebührend gefeiert wurde.

### Storchaufstellen in Kolbing

Anlässlich der Geburt von Katrin Emilia Ziegler am 30.11.14 stellten die Schützenkameraden des Meisterschützen Rudi Ziegler jun. in Kolbing einen Storch auf. Das jüngste Mitglied der Zieglerfamilie wog bei der Geburt 3250 g und



war 51 cm lang. Dieses freudige Ereignis wurde, wie es in dieser Familie Brauch ist, mit allen Kolbingern und Schützen groß gefeiert.

Es wird natürlich gehofft, dass sich dieses Mädchen

erblich bedingt zu einer guten Schützin entwickelt und die Familientradition fortführt.

### Christbaumversteigerung

Traditionsgemäß hatte der Schützenverein seine Christbaumversteigerung am Hl. Dreikönigstag. Nachdem von den Vereinsbeiträgen größere Anteile an den Verband abgeführt werden müssen, ist der Schützenverein auf diese wichtige finanzielle Einnahmequelle angewiesen.

Als Versteigerer fungierten Christian Liedl und Martin Fleidl, die sich im Anbieten der behängten Zweige abwechselten. Liedl schaffte es mit seinem Talent zum Witzeerzählen, die Veranstaltung aufzulockern und die Anwesenden richtig zum Lachen zu bringen.

Der Schützenmeister Albersinger bedankt sich bei allen Gönnern des Vereins für ihr großzügiges Ersteigern, was für das Bestehen eines leistungsfähigen Schützenvereins wichtig ist.

## Thomas Huber



**Schreinermeister**

**Kirchmaier Str. 3  
83556 Griesstätt  
Tel. 08039 / 3737  
Fax 08039 / 4153**

• **PLANUNG**

• **BERATUNG**

• **EIGENE  
FERTIGUNG**

von

• **Fenstern und Türen**

• **Wintergärten**

• **Innenausbau**

• **Küchen**

• **Schlafzimmer**

### Brauereibesichtigung

Am 10.01.15 fuhren 32 Schützen der Schützengesellschaft Griesstätt nach Traunstein und besichtigten dort die Hofbrauerei.



Der Böllerschussmeister Ludwig Bürger hatte vor einiger Zeit einen Gutschein für diese Besichtigung gewonnen. Er sorgte dafür, dass auch seine Kameraden samt ihren Frauen in den Genuss dieser Veranstaltung kamen. In der seit Ende des Mittelalters bestehenden Brauerei ist ein Brauereimuseum eingebaut, welches die Entwicklung in der Bierherstellung interessant darstellt. Auch die moderne Produktion wurde gezeigt. Zum Abschluss mussten natürlich alle Biersorten ausgiebig probiert werden. Um dies durchzustehen, gab es dazu als Unterlage eine Brotzeit. Es war verständlich, dass besonders die jungen Schützen nur schweren Herzens ihren Job als Biertester aufgeben wollten, als der Strahlhuber-Bus bereits auf die Heimfahrt wartete. Da aber alle Teilnehmer ihren Biergenuss unter Kontrolle hatten, war die Rückfahrt lustig ohne alkoholbedingte Ausfälle.

Text: H. Römersberger; Fotos: Chr. Liedl



### Wir haben für jede Situation das Richtige für Sie

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, Ihre Gesundheit oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

**Vertrauensmann  
Dr. Gunther Kann**  
Tel. 08039 908550  
drgunther.kann@HUKvm.de  
Bussardstr. 3  
83556 Griesstätt  
Termin nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

### Abteilung Gymnastik/ Turnen des Sportvereins

Am 11.01.15 fuhr die Abteilung Turnen des Sportvereins mit 15 Mädchen zum „Feuerwerk der Turnkunst“ in die Olympiahalle nach München. Dort besuchten sie schon zum zweiten Mal Europas erfolgreichste Turnshow und waren alle wieder begeistert von den akrobatischen Leistungen.



**Zumba-Kurse** beginnen wieder!

- Latin-Zumba mit Stela ab 02.02.2015, montags für Mädchen von 10-15 Jahren von 19:00 bis 20:00 Uhr, für Erwachsene von 20:00 bis 21:00 Uhr.
- Zumba mit Kathrin ab 05.03.2015, donnerstags von 19:00 bis 20:00 Uhr.

Kosten: Vereinsmitglieder 25,00 €, Nichtmitglieder 50,00 € für 10 Übungsstunden.

Anmeldung bei den Trainerinnen:

Estela Mayer, ☎ 08039/9092787 bzw. Kathrin Niederlechner, ☎ 08071/510303 oder 📞 0162/2773018.

Text/ Foto: S. Kaiser

### Info der Abteilung Tennis des Sportvereins

Wir wünschen allen Mitgliedern der Abteilung Tennis ein gesundes, glückliches, erfolgreiches und sportliches neues Jahr. Bitte merken Sie sich folgenden Termin für die Abteilungsversammlung 2015 mit Neuwahlen vor: Dienstag, 24. Februar 2015 um 19.00 Uhr im Sportheim. DJK-SV Abt. Tennis



Text: I. Pleizier

# Autoglas Maier G m b H

## Mobiler Autoglasservice

### Austausch & Reparatur

### Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 · 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

[www.autoglas-maier.de](http://www.autoglas-maier.de)



## Skikurs des Sportvereins

Die ersten drei Tage des diesjährigen Skikurses des Sportvereins konnten wie geplant bei guten Schneeverhältnissen am 3., 4. und 6. Januar in St. Johann stattfinden. Der vierte und letzte Tag musste allerdings wegen Schneemangels verschoben werden und konnte erst am 18.1. in Fieberbrunn durchgeführt werden. In diesem Jahr nahmen 46 Skifahrer teil, die in 9 Gruppen von 11 Skilehrern ausgebildet wurden. Snowboardgruppe kam heuer keine zustande.

Das Foto zeigt die Skikursteilnehmer mit ihren Skilehrern am letzten Tag nach dem Abschlussrennen. Text: Fuchs/ Foto: Schaberl



## Ehrenabend des DJK SV Griesstätt



In der sehr gut besuchten Sporthalle begann der Ehrenabend des DJK SV Griesstätt am 29.11. mit einem gemeinsamen Abendessen, untermalt von den musikalischen Darbietungen der Jugendmusikkapelle Griesstätt.

Zu den Festansprachen anlässlich des Vereinsjubiläums sprachen dann neben Vorsitzendem Jürgen Gartner auch der Griesstätter Bürgermeister Stefan Pauker und der stellvertretende Landrat Josef Huber.

Sportliche Dankesworte und Ehrenpräsenten kamen vom Kreisvorsitzenden des BLSV Walter Mayr, dem DJK Präsidenten der Erzdiözese München und Freising Werner Berger, sowie vom Fußballverband Kreisspielleiter Bernd Schulz, der auch die Ehrung des Deutschen Fußballbundes DFB vornahm. Schließlich wurde der seit 1964 bestehende Verein als Fußballverein gegründet.

Einer Meinung waren sich die Festredner, dass der Verein mit seinen 50 Jahren weiterhin frisch und jung ist und „ein echtes Vorbild“ über die Gemeindegrenzen hinaus.

Viele Ortsvereine und Nachbarsportvereine waren zu diesem Abend gekommen und applaudierten den sportlichen Einlagen der Kindertanzgruppen. Eine komödiantische Einlage der Griesstätter Radfahrer brachte die Festgäste zum Lachen.

Eine besondere Ehre wurde den Gründungsmitgliedern zuteil, die an diesem Abend die Ehrenmitgliedschaft des Vereins zusammen mit einem kleinen Präsent erhielten.

Mit dem DJK-Ehren-



Die Gründungsmitglieder des Sportvereins zusammen mit dem Kreisvorsitzenden des BLSV Walter Mayr (li.), Bürgermeister Stefan Pauker (2.v.li.) und den Vorständen Michaela Baumgartner (3.v.li.), Stefan Burger (2.v.re.) und Jürgen Gartner (re.).



**Kanalservice  
Braunen**  
Kanalinspektion - Dichtheitsprüfungen - Kanal - Ortung  
Deformationsmessung - Kanal Benebelung

**Denken Sie daran Ihren Hausanschluss  
regelmäßig zu reinigen und  
auf Dichtheit prüfen zu lassen**

**Wir beraten Sie gerne**

Hans - Brunner - Straße 28 83556 Griesstätt  
Tel: 08039 4099106 Fax: 08039 4099107 mobil: 0151-11319881  
info@kanalservice-braunen.de www.kanalservice-braunen.de

zeichen wurden anschließend langjährige Ehrenamtliche des Vereins geehrt. Darunter wurde Georg Neumeier für seine mehr als 30-jährige Tätigkeit im Verein und im Besonderen für seine ehrenamtliche Tätigkeit bei den Stockschützen ausgezeichnet.

Vorsitzender Jürgen Gartner, der durch den Abend führte, sprach seinen Dank sowohl den Gründungsmitgliedern, die für den Verein das Fundament gelegt hatten, als auch allen Ehrenamtlichen in den letzten 50 Jahren, die mit ihrem Engagement den Verein mit Leben gefüllt hatten, aus.

Jürgen Gartner gab zu Ende der Veranstaltung eine Vorschau auf das folgende Festjahr mit dem Festzelt im Juli.

Eine Fotoausstellung aus 50 Jahren Griesstätter Sportverein in der Halle lud zum Verweilen und Erinnern ein, was die Gäste auch ausgiebig nutzten.

Text: J. Gartner; Foto: F. Spötzl

## Neues von der Feuerwehr

### Storchaufstellen

Bei der Feuerwehr Griesstätt ist es der Brauch einen Storch aufzustellen, wenn ein aktives Feuerwehrmitglied Nachwuchs bekommt. Da der „alte“ Storch seit vielen Jahren schon unterwegs ist und durch die Verwitterung sehr beansprucht wurde und so die Optik leidet, ist ein neuer Storch entstanden. Die ersten Landungen waren in Goßmaning und in Kolbing. Die Feuerwehr gratuliert den Eltern Elisabeth und Thomas Stephan zur Tochter Maria und Michaela und Rudi Ziegler (Foto) zur Tochter Katrin.



Foto: Ziegler

### Vereinsjacken

Um bei verschiedenen Veranstaltungen wie Schulungen, Versammlungen, aber auch bei Festen einheitlich aufzutreten, wurden Soft-Shell-Jacken als Vereinsjacken gekauft. Vorne im linken Brustbereich sind sie mit den Schriftzug „Feuerwehr Griesstätt“ beschriftet.



Foto: Alex Maier

Finanziert wurden die Jacken aus Mitteln der Vereinskasse, sowie durch eine finanzielle Unterstützung des Raiffeisen-Lagerhauses und einen Eigenanteil des Vereinsmitgliedes.

### Jahresabschlussessen der Feuerwehr

Zum Abschluss des praktischen Übungsjahres findet alljährlich Ende November ein Essen im Feuerwehrhaus statt. Hierzu waren alle aktiven Feuerwehrler, die an den Übungen und Einsätzen teilgenommen hatten, mit Partner

recht herzlich eingeladen. Zu Beginn begrüßte der Kommandant Georg Weiderer alle Gäste und bedankte sich bei den Aktiven für die geleistete Arbeit und bei deren Partnern für das Verständnis für deren Abwesenheit von Zuhause. Zudem begrüßte Weiderer einen Teil der Vorstandschaft des Wasserbeschaffungsvereins, die als Dank für die Unterstützung im Sommer beim Verteilen der Handzettel über die Wasserabkochverordnung an die Haushalte sich mit einer Spende erkenntlich zeigten. Anschließend wurde das Buffet eröffnet. Ganz überraschend und zur Freude der Anwesenden schaute der Nikolaus und sein Kramperl im Feuerwehrhaus vorbei. Zu jedem Feuerwehrler wusste der strenge Mann Lobendes aber auch Tadelndes zu berichten. Es war, wie jedes Jahr, eine gesellige und gemütliche Feier.



Foto: Florian Seemann

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, den 1. März findet um 10.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Griesstätt mit Dienstversammlung der Aktiven im Gasthaus Jägerwirt statt. Zuvor ist um 8.45 Uhr ein Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie alle interessierten Gemeindebürger sehr herzlich eingeladen.

Tagesordnung: Begrüßung, Gedenken der verstorbenen Mitglieder, Bericht des Vorstands über Aktivitäten des Vereins, Bericht des Schriftführers, Bericht des Kassiers, Bericht des Kommandanten, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft durch die Versammlung, Wünsche und Anträge, Grußwort der Ehrengäste, Schlusswort des 1. Vorstandes.

Texte: Johann Fleidl

## Gartengestaltung Achatz

### Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10  
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: [achatz-landschaftsbau@web.de](mailto:achatz-landschaftsbau@web.de)[www.achatz-landschaftsbau.de](http://www.achatz-landschaftsbau.de)[www.ofen-liedl.de](http://www.ofen-liedl.de)

## Ofenbau Liedl GmbH

Ofen und Luftheizungsbaumeister  
Installateur und Heizungsbaumeister

• Kachelofen • Kaminofen

• Kachelofenzentralheizung

• Badsanierung • Sanitär



Dr. Mittelweiserstr. 5 • 83556 Griesstätt • Tel.: 0 80 39 - 15 66



### Der CSU Ortsverband Griesstätt informiert

Der CSU Ortsverband Griesstätt möchte bekanntgeben, dass sich die Vorstandschaft dazu entschlossen hat, anstatt der alljährlichen Weihnachtsfeier den Betrag von 250 Euro an die OVB-Weihnachtsaktion "Gemeinsam stark in der Not" zu spenden. Das Geld ist hier unserer Meinung nach für einen guten Zweck bestimmt.

Am 03.03.2015 um 19.30 Uhr findet beim Jägerwirt eine Veranstaltung zum Thema „Straßenverkehr“ mit Fahrlehrer Uwe Eggerl aus Rott statt. Herr Eggerl spricht über Neuerungen im Straßenverkehr und beantwortet Fragen, die den Bereich Führerschein und Straßenverkehr betreffen. Alle interessierten Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Text: G. Weiderer

### VdK-Jahrestreff mit Neuwahlen

Für den 13. März um 14:00 Uhr möchte die Vorstandschaft des VdK-Ortsverbandes Griesstätt seine Mitglieder wieder zum Jahrestreff beim Jägerwirt (Jägerstüberl) einladen.

Als Gastredner zu diesem Treff können wir wieder Herrn Dieter Störmann, Kreisgeschäftsführer des VdK-Kreis Rosenheim und Frau Marianne Keuschnig, Kreisvorsitzende des Kreises Rosenheim begrüßen. Sie werden über die aktuellen sozialpolitischen Themen und über die Aktivitäten des Kreisverbandes des vergangenen Jahres berichten.

Nach diesen Informationen haben die Mitglieder die Möglichkeit ihre persönlichen Fragen an die Vorstandschaft des Kreisverbandes zu richten.

Neben diesen allgemein sozialpolitischen Themen stehen in diesem Jahr die fälligen Neuwahlen im Ortsverband an. Die bisherige Vorstandschaft hat sich um die sozialen Belangen ihrer Mitglieder im Ortsverband die vergangenen zehn Jahre eingesetzt. Mitglieder, die sich angesprochen fühlen, sich sozial und sozialpolitisch zu engagieren, sind herzlich dazu eingeladen, sich im Ortsverband aktiv zu betätigen.

Nur gemeinsam können wir für alle etwas bewirken!

In diesem Zusammenhang dürfen wir Marie von Ebner-Eschenbach zitieren: „Wenn jeder dem anderen helfen wollte, wäre allen geholfen.“

Wir bitten die Mitglieder des Ortsverbandes dringlich um Wahrnehmung des Termines.

P. Resmer, 2. Vorstand/ Schrift- und Pressewart

### Neues von den Landfrauen

#### Schmalzbackkurs der Landfrauen

Von den Landfrauen Griesstätt wurde wieder ein Kochkurs, der am 26.11. und 27.11.2014 stattfand, organisiert. Thema war diese Mal das Schmalzgebäckene. Der Kurs war mit jeweils 25 Teilnehmerinnen voll ausgebucht. Kursleiterin war die Ernährungsberaterin Irmi Inninger aus Kerschdorf. Jeder Kochkurs wurde mit einem geselligen Beisammensein, bei dem sich die Landfrauen die „Nudeln“



(Foto) schmecken ließen, abgeschlossen. Ein Dank an Annemarie Albersinger für die Bereitstellung des Raumes. In 2015 soll ein weiterer Kurs stattfinden. Außerdem ist ein gemeinsames Frühstück der Landfrauen geplant.

#### Nicht vergessen:

Faschingskranz des Frauenbundes/ der Landfrauen beim Jägerwirt am 12. Februar ab 13:30 Uhr beim Jägerwirt in der Gaststube. Mit Kuchenbuffet der Landfrauen, musikalischer Unterhaltung und Einlagen. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Text: H. Fuchs/ Foto: A. Stephan

## Waschpark Vogtareuth

### Gewerbegebiet 8



**Werktags: 8:00 - 22:00 Uhr**

**Sonntags: 12:00 - 22:00 Uhr**

**Fam. R. Stettner**  
Telefon: 0307571238





## Aktuelles vom Trachtenverein

### Jahreshauptversammlung

1. Vorstand Franz Schuster freute sich, neben vielen Mitgliedern auch den Ehrenvorstand Franz Meier, Ehrenmitglied Franz Breitenbach, Bürgermeister Stefan Pauker, Altbürgermeister Rupert Kaiser, Kirchenpfleger Alfons Albersinger sowie Vereinsvorstände und Gemeinderäte begrüßen zu dürfen. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, insbesondere erinnerte man an den im Juni tragisch verunglückten Andi Ledermüller, konnte Schriftführerin Julia Loibl von vielen Aktivitäten im abgelaufenen Trachtenjahr berichten. So wurde mit der Musikkapelle Griesstätt am Gaufest in Ruhpolding und dem Gebietsfest beim Trachtenverein Stephanskirchen teilgenommen; in Stephanskirchen zudem mit einem Festwagen mit dem Modell der örtlichen Pfarrkirche. Weiter berichtete sie von der Teilnahme an den kirchlichen Festen, wie Fronleichnam, der Gautrachten-wallfahrt nach Maria Eck, dem Bittgang nach Berg und dem Leonhardiritt in Leonhardspfunzen. Sehr gut besucht waren in diesem Jahr wieder der Ostersanz, die Theateraufführungen, das Maibaumaufstellen aller Ortsvereine, das traditionelle Kirtafest mit Kirtahutsch und als Höhepunkt das Gartenfest des Vereins im Eckergarten. Dies wurde zusammen mit der Pfarrgemeinde anlässlich des 500-jährigen Bestehens der Kirche gefeiert. Vom Erlös wurden 800 Euro für die Orgelrenovierung gestiftet. Trotzdem ist die Kasse gut gefüllt, wie 1. Kassier Helmut Schuster zu berichten wusste. Altbürgermeister Rupert Kaiser bestätigte ihm eine einwandfreie Kassenführung. Vom Besuch vieler Veranstaltungen berichtete Vorplattler Sebastian Schuster. Das fleißige Proben hat sich auch in sehr guten Platzierungen bei den Preisplattln und Dirndldrahn niedergeschlagen. So konnten durch Katharina Schuster die Aktivendirnddrahn und die Gruppenpreisplattln beim 4-Vereine-, und beim Gebietspreisplattln gewonnen werden. Sein besonderer Dank galt seinem Stellvertreter Sepp Furtner, der sich nicht mehr zur Wiederwahl stellte. Von der umfangreichen Jugendarbeit wusste Hans Kaiser viel zu berichten. „Der Nachwuchs ist die Zukunft des Vereins“, so bat er alle Anwesenden um Werbung für den Trachtennachwuchs. 1. Vorstand Franz Schuster machte in seinem Rückblick das Trachtenjahr anhand einer Fotopräsentation von Sepp Furtner wieder recht lebendig und er dankte

dem Ausschuss für die gute Zusammenarbeit. Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft freute sich die Vorstandschaft, Andrea Schuster für ihre 25-jährige Treue zum Verein mit Urkunde und Anstecknadel zu ehren. Die Wahlleitung der anschließenden Neuwahlen wurde von Altbürgermeister und Ehrenvorstand Franz Meier übernommen. Einstimmig wiedergewählt wurde 1. Vorstand Franz Schuster. Ebenfalls wiedergewählt wurden Gerhard Albersinger als 2. Vorstand, Julia Loibl als Schriftführerin und Helmut Schuster als 1. Kassier. Auch der Ausschuss blieb nahezu unverändert. Unterstützung erfährt künftig der 1. Vorplattler Sebastian Schuster durch Corinna Zapilko als Dirndlvertreterin. Die Jugendvertreter Katharina Schuster und Hans und Claudia Kaiser werden in Zukunft von Martin Schuster unterstützt. In seinem Grußwort dankte 1. Bürgermeister Stefan Pauker dem Verein für seine vielen Aktivitäten, die eine Bereicherung für das Gemeindeleben darstellen. Er zeigte sich auch sehr erfreut, dass die Theatergruppe, die er ja selbst wiederbegründet hat, sich so gut im Trachtenverein aufgehoben fühlt. Passend zum abschließenden Punkt Wünsche, wünschte sich Trachtenpflegerin Agnes Huber im kommenden Trachtenjahr eine regere Teilnahme der Rökkefrauen. Zum Schluss verband Vorstand Franz Schuster seinen Dank an alle Anwesenden für Ihr Kommen mit der Einladung zur Adventfeier des Vereins am 6.12. im Eckergarten und zum Adventsabend der Ortsvereine am 13.12. im Eckerstadl. Wer noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk sei, könnte die neue Gauchronik des Gauverbandes bei ihm erwerben.

Text: P. Hanslmeier/ Foto: J. Furtner



Die wiedergewählte Vorstandschaft zusammen mit Ehrenvorstand und Ehrenmitglied (v.li.): 2. Vorstand Gerhard Albersinger, 1. Kassier Helmut Schuster, Ehrenvorstand Franz Meier, 1. Schriftführerin Julia Loibl, Ehrenmitglied Franz Breitenbach und 1. Vorstand Franz Schuster.

### ★ Beratungsstelle für Senioren und Angehörige ★

Wir informieren Sie gerne über Betreutes Wohnen zu Hause, Tagespflege, Kurz- und Langzeitpflege, Demenzbetreuung, und ehrenamtliche Tätigkeiten beim Pflegestern

Frau Scheffthaler und Frau Dorn  
Tel. 08071/90456-16  
E-Mail: bwzh-edling@pflugesterngmbh.de



[www.pflugesterngmbh.de](http://www.pflugesterngmbh.de)



Ihr  
**FRUGA**  
Getränkemarkt

*gerne - freundlich - kompetent*

**Florian Habl**

Rosenheimer Str. 35  
83556 Griesstätt  
08039 / 90 95 51

- ✓ Umfangreiches Getränkesortiment
- ✓ Garniturverleih
- ✓ Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- ✓ Parkplätze direkt vor dem Markt

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

### Messebesuch der Trachtler

Nachdem die Griesstätter Trachtler wieder ein sehr vielseitiges und bewegtes Trachtenjahr mit der Jahreshauptversammlung abgeschlossen hatten, ließen sie das Jahr mit einer Messefahrt nach München ausklingen. Am ersten Adventssonntag wurde die „Food & Life“ und die parallel stattfindende Heim- und Handwerk besucht. In München angekommen bildeten sich kleinere Gruppen, die in den verschiedenen Hallen mit Haushaltswaren, Möbel, Dekorationsmaterial, Weihnachtsskrippen und vielem mehr für jeden etwas Interessantes zu bieten hatten. Der Höhepunkt war aber zweifellos der Besuch der Food & Life Messehalle. Viele Aussteller aus mehreren Nationen boten hier ihre Spezialitäten den Besuchern zur Kostprobe und zum Verkauf an. Ein herzlicher und großer Dank geht hierfür nach Tübingen zur Familie Münch. Als Inhaber des Bräu im Moos hat die Familie 30 Freikarten für die Trachtler bereitgestellt und somit den Anstoß für diese Fahrt gegeben. Aber damit nicht genug. Beim Besuch des Messestandes wurde die Gruppe auch mit Freigetränken versorgt. Leider blieb aber nur wenig Zeit für ein Gespräch, denn wie es bei Qualitätsprodukten so ist, war auch beim Stand des Bräu im Moos der Andrang ziemlich groß. Zum Abschluss eines schönen Tages fuhren die Trachtler noch nach Alpbach zur Waldweihnacht. Im Kerzenschein und bei den adventlichen Schmankerln und Düften fand mancher die rechte Einstimmung auf die begonnene Adventszeit.

### Adventlicher Hoagascht der Trachtenkinder

Am Namenstag des Hl. Nikolaus lud der Nachwuchs des Trachtenvereins Griesstätt zu einem adventlichen Hoagascht im Eckergarten ein. Bei einem Lagerfeuer und aufgestellten Bäumen fehlte nur ein wenig Schnee zu einem optimalen Rahmen. Für adventliche Stimmung sorgten die Weisenbläser der Musikapelle Griesstätt. Nach einer Einlage der Jugendgruppe schaute auch noch der Heilige Nikolaus vorbei. Er hatte ein paar gute Vorschläge für die Jungtrachtler in seinem goldenen Buch stehen. Seine zwei Krampusse brauchte er aber nur zum Packerl tragen, weil die Trachtenkinder im alten Jahr eh meistens brav waren. Damit niemand frieren musste kochten die Jugendleiterinnen eine Schaschlikpfanne und es gab Kinderpunsch und Glühwein.



# Fahrschule Habenstein

## Ausbildung in allen Fahrerlaubnisklassen: Pkw, Motorrad, Lkw, Bus, FES und ASF Seminare!

✓ **Alle Infos, Angebote,  
Unterrichtszeiten  
und vieles mehr auf  
[www.fahrschule-habenstein.de](http://www.fahrschule-habenstein.de)  
Reinschauen lohnt sich!**

✓ **Bürozeiten in Wasserburg  
Mi + Fr 9.30 - 16.00 Uhr**

**[www.fahrschule-habenstein.de](http://www.fahrschule-habenstein.de)**

**Jetzt anrufen und anmelden unter 08071/5656**

Fahrschule Habenstein GmbH Heubergstraße 1 83512 Wasserburg Tel. 08071/5656 info@fahrschule-habenstein.de

### Offene Plattlerprobe als Faschingskranz!

Die Jugendleiter des Trachtenvereins Griesstätt laden alle interessierten Kinder sehr herzlich zur maskierten Faschingsplattlerprobe ein. Die Probe findet am Unsinnigen Donnerstag, 12. Februar von 18:30 bis 20:00 Uhr im Jugendheim als offenes und lustiges Faschingskranz (siehe Bild unten) statt. Das Motto lautet Hawaii. Der Eintritt ist natürlich frei!

Texte/ Fotos: J. Furtner



Bitte senden Sie uns Ihr Lieblingsrezept (gerne auch mit Foto) für unsere Rubrik „Kochen, Backen und Genießen“ mit Ihrem Namen per eMail an [redaktion@netzteam.com](mailto:redaktion@netzteam.com), per Fax an 08039/9099381 oder Sie bringen es in die Alpenstr. 9 in Griesstätt oder ins Rathaus zum Kopieren. Vielen Dank im voraus.

### Pflege Heute GmbH

- Mobile Pflege -  
Inh.: I. Rafschneider

Betreuung und Pflege zu Hause  
Außerklinische Intensivpflege  
Verhinderungspflege



*Ihre alternative Hilfe für die ambulante  
Kinder-, Erwachsenen- und Intensivpflege*

Wir sind umgezogen und ab 1.1.2015 unter  
unserer neuen Anschrift zu erreichen:

**Pflege Heute GmbH • I. Rafschneider**  
**Bahnhofstr. 7 • 83123 Amerang**  
**Tel. 08075-9143900 • fax 08075-9143903**  
**Email: [pflege.heute@web.de](mailto:pflege.heute@web.de)**

## Gesundheitskolumne

Anzeige

### Morbus Scheuermann und Bechterew - Krankheiten der Starre. Gibt es einen Königsweg zur Erhaltung der Beweglichkeit und Vitalität bis ins Alter?

Als Osteopath kennt man sie gut: „steife und verhärtete Menschen“. Oft schon im Alter von 30 Plus scheinen viele Patienten im wahrsten Sinne des Wortes zu „erstarren“. Natürlich nagt „der Zahn der Zeit“ an uns, aber müssen Schmerzen, Degeneration und Schwäche wirklich die unvermeidbaren Begleiter des Alterns sein?

Medizinisch gesehen ist das Leben ein ständiger Kampf. Einerseits kämpfen wir um die optimale Entwicklung unserer Potenziale – wir wollen unser Leben, unsere Kraft und Bestimmung finden. Auf der anderen Seite wehren wir uns ständig gegen „lebensschwächende und zerstörende“ Einflüsse, wie z.B. Krankheiten, Gifte, Stress, Umwelt usw. Das Ergebnis ist eine „Abnutzung“ (Degeneration), wir sind weniger belastbar - Altern wird fühlbar. Solange wir nur „akute Krankheiten“, d.h. die Generalmobilmachung der Abwehr, durchleben sind wir noch „relativ gesund“. Erst in der „chronischen Krankheit“ akzeptiert der Organismus (zumindest teilweise), dass er nicht mehr vollständig gesund ist. Er kommt z.B. mit dem Verlust einer Organfunktion zurecht (z. B. Diabetes) oder lässt Verhärtungen oder Bewegungseinschränkungen (Arthrosen) zu.

Der junge Mensch reagiert mit „Akutkrankheiten“, dem älteren Menschen gehören die „chronischen Leiden“. Dabei ist die Belastbarkeit grundsätzlich unterschiedlich: Genetik, vorgeburtliche Schädigungen (Rauchen der Mutter), die Art des Aufwachsens, die Lebensgestaltung kosten oder bringen uns „Benzin in den Tank unseres Lebens“.

Entscheidend ist aber - je älter wir werden – **die Versorgung unserer Körperzellen**. Diese läuft vor allem über die Lymphbahnen. Wir können uns perfekt ernähren (was heute sehr selten der Fall ist), aber wenn die Nahrung nicht zu den Zellen vordringt und die Stoffwechselprodukte dann nicht entsorgt werden, sterben die Zellen vorzeitig. **Eine Stauung der Lymphe ist ein entscheidender Alterungsfaktor.**

Schon bei ihren Kindern können sie Lymphstauungen finden. **Lassen sie ihren Sprössling doch mal einen Purzelbaum machen.** Kann das Kind sich rund abrollen oder plumpst es mit geradem Rücken steif auf den Boden?

**Diese kindliche Steifheit kann ein Hinweis auf eine erhöhte Rückenmuskulspannung durch einen Lymphstau im Bereich der Bauchorgane sein.** Dieser Stau wird durch hohen Tierrmilchkonsum noch verstärkt. Als Jugendlicher kann diese „Dauersteife“ dann zu einem Morbus Scheuermann werden und später zum Morbus Bechterew (nach Dr. Barth). Natürlich würde die Schulmedizin das nicht so sehen). Sie antwortet auf diese Krankheitsbilder der „Versteifung“ mit Schmerzmittel und Entzündungshemmern.

Als alternative Therapeuten werden wir Lymphstauungen im Bereich der Bauchorgane mit Osteopathie (viszerale Osteopathie) und Lymphdrainage lösen. Pflanzenheilkundliche Mittel fördern den Lymphfluss ebenso wie Isopathie und Homöopathie. In der Ernährung wird Tierrmilch stark reduziert - Kinderknochen wachsen auch ohne die „Milchschnitte“. Generell wird über ein Nahrungsmittel-Screening nach Nahrungsmittelunverträglichkeiten geforscht und diese in einem individuellen Ernährungsplan (mit hohem Basenanteil) umgesetzt.

So kann die Entwicklung der Versteifung unterbrochen werden - für ein bewegliches & schmerzloses Altern.

Anschrift des Verfassers:

Bernhard Nachreiner

**Centrum für alternative Medizin**

Innthalstr. 21 • 83556 Griesstätt

☎ 08039 / 909 55 88

[www.ceamed.com](http://www.ceamed.com)



## Griesstätter Direktvermarkter

Alle Griesstätter Direktvermarkter, die in der nächsten Ausgabe unseres Griesstätter Gemeindeblattes veröffentlicht werden möchten, senden uns bitte ihre Kontaktdaten mit Name, Adresse, Telefon-Nr. und die Bezeichnung ihrer angebotenen Waren:

Per eMail an [redaktion@netzteam.com](mailto:redaktion@netzteam.com),  
per FAX an 08039/909939 oder  
telefonisch ☎ 08039/9099321.

Text: H. Fuchs

## Aus dem Geschäftsleben

### Übergabe der Zahnarztpraxis Dr. Sleik an Dr. Maria Betzl

Zum 1.1.2015 übergab Herr Dr. Rudolf Sleik die Zahnarztpraxis vertrauensvoll an seine langjährige angestellte Kollegin, Frau Zahnärztin Dr. Maria Betzl. Dabei bleiben für die Patienten sowohl das gewohnte Praxisteam, als auch die Abläufe unverändert. Herr Dr. Sleik arbeitet weiterhin als angestellter Zahnarzt in der Praxis mit. Beide freuen sich, wenn Sie ihnen auch in Zukunft Ihr Vertrauen schenken.

Text/ Fotos: M. Betzl



„Cheftausch!“ Aus dem Chef wir der Angestellte und aus der Angestellten die Chefin...



# Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN



**Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt**  
**Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01**  
**Mobil 0163/ 294 73 14**  
**e-mail: [info@elektro-hobelsberger.de](mailto:info@elektro-hobelsberger.de)**  
**Internet: [www.elektro-hobelsberger.de](http://www.elektro-hobelsberger.de)**

**Laden-Öffnungszeiten:** Mo-Fr 7.30 - 9.30 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr  
Mi nachmittags geschlossen  
Sa 8.00 - 12.00 Uhr



## - FAMILIEN - ZAHNARZTPRAXIS

*Dr. med. dent. Maria Betzl*  
*Dr. med. dent. Rudolf Sleik - Implantologie*

### unsere Sprechzeiten

**Mo** 8:00-12:00 · 14:00-19:30  
**Di** 8:00-12:00 · 14:00-19:30  
**Mi** 8:00-12:00  
**Do** 8:00-12:00 · 14:00-18:00  
**Fr** 8:00-13:30

**Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361**  
Rainthalstraße 4 · 83556 Griesstätt  
[zahnarztpraxis.sleik@gmx.net](mailto:zahnarztpraxis.sleik@gmx.net)

## Termine und Veranstaltungen

- Sa, 31.1. Tischtennis-Mini- und Dorfmeisterschaft in der Sporthalle  
10.00 Uhr
- So, 1.2. Jahreshauptversammlung der Musikkapelle beim Jagerwirt  
10.00 Uhr
- Do, 5.2. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13:30
- Do, 5.2. Stammtisch des Krieger- und Reservistenvereins im Jugendheim  
20:00 Uhr

## GRIESSTÄTTER KINDERFASCHING



Am Sonntag, den 8.2.2015 von 14 - 17 Uhr  
in der Turnhalle Griesstätt

Eintritt: 2 Euro pro Person ab 2 Jahren

Buntes Programm mit Essen und Trinken, Musik und Tanz

Munition und Knaller sind nicht erlaubt!

Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern

Eltern haften für ihre Kinder!



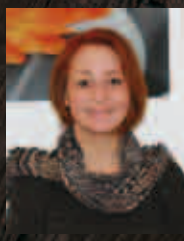
- Do, 12.2. Faschingskranz des Frauenbundes/ der Landfrauen beim Jagerwirt (siehe Seite 25)  
13:30 Uhr
- Fr, 13.2. Faschingschießen der Schützen beim Jagerwirt  
19:00 Uhr

## Neueröffnung „Der Friseur“

Tag der offenen Tür am  
Samstag, 21.2.15 von 10 - 15 Uhr  
Öffnungszeiten ab Montag, 23.2.15:  
Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 12 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kirchmaier Straße 5  
83556 Griesstätt  
☎ 0171 / 2641656



**So, 15.2. Bettelhochzeit in Kolbing  
Beginn Hochzeitszug um 11:11 Uhr beim Obahunga. Hochzeit auf dem Misthaufen  
beim Ledra um ca. 12:00 Uhr.  
Zuschauer sind herzlich willkommen.**



- Do, 19.2. Jahresversammlung der Abt. Fußball im Sportheim  
20:00 Uhr
- Do, 19.2. Böllerstammtisch im KK-Stand, 20:00 Uhr



Markt für gebrauchte Kinderartikel in der Sporthalle  
Fr, 27.2. 15:00 - 17:00 Uhr Annahme  
Sa, 28.2. 9:00 - 12:00 Uhr Verkauf  
Sa, 28.2. 17:00 - 18:00 Uhr Rückgabe

Sa, 28.2. - So, 1.3. Skiausflug des Sportvereins ins Defereggental

So, 1.3. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr beim Jagerwirt, vorher Gottesdienst um 8:45 Uhr in der Pfarrkirche (siehe Seite 24)

**Di, 3.3. Info-Veranstaltung des CSU-Ortsverbandes zum Thema „Straßenverkehr“ (Seite 25)**  
19:30 Uhr

Do, 5.3. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13:30

Do, 5.3. Stammtisch des Krieger- und Reservistenvereins im Jugendheim  
20:00 Uhr

Fr, 6.3. Jahreshauptversammlung der Stockschiützen mit Neuwahlen im Stockhäusl  
20:00 Uhr

So, 8.3. Hallenflohmarkt im Grundschul-Förderverein, Aufbau ab 7:00 Uhr, Verkauf von 8:00 bis 12:00 Uhr in der Sporthalle. Tischreservierung bzw. Infos bei Angelika Wehner, ☎ 08039/408415

So, 8.3. Schützenjahrtag um 8:45 Uhr in der Pfarrkirche, anschl. Jahreshauptversammlung des Schützenvereins beim Jagerwirt

Do, 12.3. Jahreshauptversammlung Förderverein Schützenwesen beim Jagerwirt  
19:00 Uhr

Do, 12.3. Jahreshauptversammlung Gartenbauverein in der Aula der Grundschule  
20:00 Uhr

So, 15.3. Passionssingen in Berg

Di, 17.3. - Do, 19.3. Anmeldung im Kindergarten (Näheres siehe Seite 16)

Sa, 21.3. Jahreshauptversammlung des Sportvereins im Sportheim, vorher Gottesdienst um 19:00 Uhr in Altenhohenau

Do, 26.3. Abteilungsversammlung Tennis mit Neuwahlen  
19:00 Uhr im Sportheim

Do, 26.3. Bölkerstammtisch im KK-Stand, 20:00 Uhr

Fr, 27.3. Ostereierschießen der Schützen beim Jagerwirt

**Sa, 28.3. Kräuterwanderung des Gartenbauvereins 13.30 Uhr in Altenhohenau (siehe Seite 20)**

Sa, 28.3. Konzert der Musikkapelle in der Sporthalle  
20:00 Uhr

**DIE KIRCHLICHEN TERMINE FINDEN SIE AUF SEITE 11.**

**Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindekalender aufgeführt.**



**Leerung der Altpapiertonnen in Griesstätt:**  
Chiemgau Recycling: Mi, 19.2.15 • Mi, 19.3.15  
Remondis: Mi, 25.2.2015 • Mi, 25.3.2015

**Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 29.3.2015.**  
Anzeigen-/ Redaktionsschluss ist am 2.3.2015.  
Wer per eMail an diesen Termin erinnert werden möchte, meldet sich bitte bei Hilde Fuchs unter ☎ 08039/909930 oder schickt ein eMail an [redaktion@netzteam.com](mailto:redaktion@netzteam.com).

### BRK-Second-Hand-Verkauf

Der BRK-Second-Hand-Laden „Gutes aus zweiter Hand“ veranstaltet vom 2.2. bis 4.2. von 10-15 Uhr im BRK-Haus in Wasserburg, Krankenhausstr. 1 einen Lagerverkauf, bei dem alle Kleidungsstücke nochmals auf ein Minimum reduziert werden. Für alle Bürgerinnen und Bürger, die beim Kleiderkauf sparen müssen oder wollen.

### Private Kleinanzeigen

2-3 Zimmer-Wohnung in Griesstätt zu kaufen gesucht. ☎ 0162/8839640.

BÄCKEREI



ZEILINGER

**Zeilinger`s Faschingsangebot:**

**3 Krapfen (mit Marmelade gefüllt) 2,79 €**

**1/2 Meter Krapfen (6 Stück) 4,99 €**

**Probieren Sie auch unsere leckeren Krapfen mit Vanille-, Eierlikör-, Nougat-, Schoko-Amarena- oder Germknödel-Füllung.**

ÖFFNUNGSZEITEN: DI - FR 6.30 BIS 12.30 UHR UND 14.00 BIS 18.00 UHR  
SA 6.30 BIS 12.30 UHR • SONNTAG 7.30 BIS 10.30 UHR

Bäckerei Zeilinger • Rosenheimer Str. 2 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039/3783 • [www.baeckerei-zeilinger.de](http://www.baeckerei-zeilinger.de)





**Heinz Rettenbach**  
Finanzierungsspezialist

**Werner Matal**  
Geschäftsstellenleiter

**Thomas Gandl**  
Gewerbespezialist  
Agrarberater

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Eine Immobilie ist der große Traum vieler Menschen. Ein eigenes Dach über dem Kopf gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihren individuellen Lebensraum zu gestalten. Damit die Finanzierung auf einem soliden Fundament steht, kommt es auf die richtige Strategie an.

Bei uns finden Sie Ihre maßgeschneiderte Immobilienfinanzierung. Selbstverständlich prüfen wir, welche zinsgünstigen Programmkredite der KfW für Sie in Frage kommen.

**Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne!**

**Heinz Rettenbach**  
☎ 08039/9065 - 19

**Werner Matal**  
☎ 08039/9065 - 18

**Thomas Gandl**  
☎ 08039/9065 - 12



**Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG**  
**Bankstelle Griesstätt**

Rosenheimer Strasse 9 · 83556 Griesstätt  
Telefon (08039) 9065 0 · Telefax (08039) 9065 24  
e-mail@raiba-gh.de · www.raiba-gh.de

